

Gesammelte Vorschläge der Anregungen aus der Bürgerbeteiligung in Kästorf 12.10.2022

Kategorie	#	Vorschlag einer Maßnahme	Verortung	Bearbeitungsstand	Antwort
	1	Rechtseinbiegespur	KP B188/Breiter Förd	erledigt	Entfällt durch die Überplanung des 4-streifigen Ausbaus der B188.
	2	Lückenschluss K31	K31 Ortsausgang Warmenau	In Bearbeitung	Der Radweg ist langfristig vorgesehen. Sobald Kapazitäten zur Verfügung stehen, wird eine Planungsvorlage erstellt.
	3	Radwegneubau nach Brackstedt ist wichtig, weil auf Straße zu gefährlich	K46 Ortsausgang Warmenau	In Bearbeitung	Zurzeit wird die Planungsvorlage für den Geh- und Radweg nach Brackstedt erarbeitet.
	4	Radverkehr westl. OD	gemeint ist westlicher Teil der Straße "Zu dem Balken"	beantwortet	Zur detaillierten Prüfung muss der noch laufende Verkehrsversuch auf der Straße Zu dem Balken abgewartet werden. Sollten die 30 km/h auf der Ortsdurchfahrt weiterhin angeordnet werden, ist es für den Radfahrer zumutbar auf der Straße zu fahren. Sofern 50 km/h angeordnet werden, wäre zu prüfen, welche Radverkehrsführung hier infrage kommt. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite wäre dann eine Neuaufteilung des Straßenraumes notwendig. Eine derartig aufwendige Maßnahme käme erst im Zusammenhang mit einer grundhaften Erneuerung der Straße "Zu dem Balken" infrage. Eine vorherige Umplanung der Straße ist finanziell nicht stemmbar. Grundsätzlich ist eine einheitliche Führung des Radverkehrs das Ziel der Verkehrsplanung.
	5	Radweg ausbauen/ verbessern bzw. mit in die Betrachtung nehmen	westlich K31 Richtung Tappenbeck	beantwortet	Die Stadt Wolfsburg ist nicht Eigentümer dieser Wege. Wegeverbindung nach Tappenbeck Teil der Überplanung A39.
	6	Anschluss nach Weyhausen/ Tappenbeck	westlich K31 Richtung Tappenbeck	beantwortet	Die Stadt Wolfsburg ist nicht Eigentümer dieser Wege. Wegeverbindung nach Tappenbeck Teil der Überplanung A39.
	7	Radverkehrsanlage in OD Warmenau	Ortsdurchfahrt Warmenau / KP Hannoversche Str./Am Haselborn	beantwortet	In Absprache mit 01 kann eine Umsetzung geprüft werden.
	8	breite Radwege (nach niederländischem Vorbild)	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Die Breite der Geh- und Radwege wird sowohl durch die aktuellen technischen Regelwerke als auch durch die Qualitätsstandards des politisch beschlossenen Radwegenetzes bestimmt.
	9	Radweg auf "Zu dem Balken" → Schutzstreifen bieten keinen Schutz sondern laden zum nahen Überholen ein. → keine Parkplätze auf "Zu dem Balken" → Breite der Straße reicht, Auto fahren muss zurückstecken, 30 + so mehr "Widerstand" für Fremdverkehr	Kästorfer Ortsdurchfahrt "Zu dem Balken"	beantwortet	Der Schutzstreifen stellt bei der zurzeit verfügbaren Fahrbahnbreite die einzig mögliche Führungsform für den Radverkehr dar. Für eine seperate Führung des Radverkehr bedarf es einer Neuverteilung des Straßenraumes, die eine Umverteilung der Flächen und dementsprechend umfangreiche bauliche Anpassungen mit sich bringt. Derartige Maßnahmen kommen erst bei einer grundhaften Erneuerung der Straße in Betracht. Bei einer Neuplanung kann auch geprüft werden, ob die Parkbuchten wegfallen können oder ob die Einrichtung einer Halteverbotszone sinnhaft ist. Die Einrichtung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der gesamten Ortsdurchfahrt wird zurzeit im Rahmen eines Verkehrsversuchs geprüft, dessen Evaluation noch aussteht.
MIV	1	Linkseinbiegeverbot - Breiter Förd VW - Verkehr aus der OD	Breiter Förd/VW-Parkplatz	In Bearbeitung	zur Zeit läuft ein Verkehrsversuch, der die Lkw früher auf die B188 leitet. Nach Evaluation des Versuches kann eine dauerhafte Einrichtung geprüft werden. Weiter ist zu erwähnen, dass die angesprochene Problematik im Zuge des Ausbaus der B188 obsolet wird.
	2	Schranke Jemker Str. (elekt. Poller)	Brückenabschnitt Jembker Straße	beantwortet	Nicht möglich, da eine Buslinie über die Brücke fährt. Poller sind gerade im Winter wartungsanfällig und stellen deshalb keine Option dar.
	3	Sperrung	Schließung von "Zu dem Balken" am Westen Kästorfs (Knotenpunkt Hannoversche Str./Kohlgärten)	beantwortet	Pro: Verkehrsberuhigung, allerdings nur für den westlichen Ortsteil. Contra: Hätte enorme Verlagerung/Mehrbelastung für den östlichen Ortsteil zur Folge. Auch eine Mehrbelastung des KP B 188/Breiter Föhrd ist absehbar. Außerdem verkehrt die Buslinie 202 über den westlichen Ortseingang. Die Entlastung der Ortsdurchfahrt soll zunächst durch die laufenden Verkehrsversuche geprüft bzw. evaluiert werden. Sollten diese Vorhaben keine sinnhaften Auswirkungen haben, könnte eine Sperrung erneut geprüft werden. Zurzeit ist eine Sperrung kein verhältnismäßiges Mittel.
	4	Brücke neu für Verkehr öffnen (kein LKW)	Brückenabschnitt Jembker Straße	beantwortet	Pro: Würde Wegelängen zwischen den Ortsteilen verkürzen. Contra: Mehrbelastung für Wohngebiet in Kreuzheide entlang der Jembker Straße, Fahrbahn auf der Brücke <3,50m und die nutzbare Breite beträgt maximal 3,00m dadurch ist kein Begegnungsverkehr möglich, Bei zunehmender Häufigkeit von Pkw-Befahrungen wäre eine Engstellensignalisierung (Ampel) nötig, Hätte Fahrzeitverlängerung für den Bus zur Folge, es gibt andere Anregungen die die exklusive Nutzung für Rad und Busse befürworten. Insgesamt spricht sich die Verwaltung gegen eine Neuöffnung der Brücke aus.
	4a	Brücke weiter nicht für weiteren Verkehr (KFZ/LKW) öffnen.	Brückenabschnitt Jembker Straße	erledigt	Die Brücke ist derzeit nur für den Bus, den Rad- und Fußverkehr sowie für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Da dies der Anregung entspricht, sieht die Verwaltung hier keinen Handlungsbedarf.
	4b	nur Rad + Fußverkehr über die Brücke	Brückenabschnitt Jembker Straße	erledigt	Die Brücke ist derzeit nur für den Bus, den Rad- und Fußverkehr sowie für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Da dies der Anregung entspricht, sieht die Verwaltung hier keinen Handlungsbedarf.
	5	falscher Standort Feuerwehr	Jembker Straße	beantwortet	Prüfung nicht mehr zielführend, da der Standort der Feuerwehr im B-Plan aus dem Jahr 2001 festgelegt wurde. Für eine Prüfung liegen außerdem zu wenig Informationen vor: warum ist der Standort falsch?
	6	Tempo 30 durchgängig	Ortsdurchfahrt Zu dem Balken	In Bearbeitung	Evaluation des Verkehrsversuches, der eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der gesamten Ortsdurchfahrt einrichtete, Evaluation ausstehend.
	7	zusätzliche Auffahrt B188	Auf Höhe der Jemkber Straße	beantwortet	Zuständigekeit liegt beim Land. Allerdings ist es aufgrund der geringen Abstände zu den nahegelenen Ab- und Auffahrten nicht möglich.
	8	zusätzliche Verkehrsberuhigungselemente	Ortsdurchfahrt Zu dem Balken	beantwortet	Evaluation des Verkehrsversuchs mit der Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der gesamten Ortsdurchfahrt soll abgewartet werden. Sollte die Anordnung von 30 km/h weiter bestehen, ist die Prüfung der Einrichtung weiterer verkehrsberuhigender Elemente obsolet. Bedingt wird dies, durch die Tatsache, dass die neue Geschwindigkeitsbegrenzung angenommen wird. Sollte sich bei Prüfung herausstellen, dass dies nicht der Fall ist, würden sowohl Verkehrsplanung als auch -behörde nach geeigneten Maßnahmen suchen; das können u.a. weitere Verkehrsberuhigende Elemente sein.
	9	Knotenpunkt zum Kreisverkehr umbauen (zur Geschwindigkeitsberuhigung)	KP K46/Zu dem Balken	beantwortet	Pro: Verkehrsberuhigung. Contra: Hohe Baukosten bei schwieriger Haushaltslage, Planungs- und Bauzeit verhältnismäßig hoch, Flächenverfügbarkeit (Flurstück müsste angepasst werden. Ggf. Grunderwerb), Im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) "Neues Werk" weniger erforderlich, weil Verkehrsmengen verlagert, also abnehmen werden, Kein Unfallschwerpunkt und kein wesentlicher Sicherheitszugewinn, Keine wesentlichen Verbesserungen ggü. Bestandsknoten, Hohe Lkw-Anteil unverträglich mit Kreisverkehr. --> Nach Abwägung wird die Anregung abgelehnt.
	10	direkter Anschluss von B188 als Brücke zu Planstr. A (über K46)	B188/Kohlgärten	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant

ÖPNV	11	grüner Rechtsabbiegerpfeil	Knotenpunkt K46/Hubertusstraße	beantwortet	Der Ausbau der Knotenpunkt wurde durch die Projektentwicklung sowie durch die Tatsache angeschoben, dass der KP als Unfallhäufungstelle deklariert worden ist. Zwischenzeitlich stellte der KP keine Unfallhäufungsstelle mehr da. Aufgrund der letzten Unfallgeschehen zeichnet sich allerdings ab, dass der KP wieder als Unfallhäufungsstelle zu betrachten ist. Folglich befindet sich die Verwaltung im Austausch mit der Ortpolitik, um eine geeignete Umbauvariante zu erarbeiten. Sollte sich hierbei die Signalisierung des KP als zu verfolgende Variante herausstellen wird auch die Einrichtung eines grünen Rechtsabbiegepfeiles geprüft.
	1	Barrierefrei ausbauen!	Haltestelle "Kästorf Ost" in Kästorf	erledigt	Die beiden Haltestellen sind 2019 mit Kasseler Borden versehen worden.
	2	Bus direkt über B188 ins Werk!	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	3	Querungshilfe an der Bushaltestelle	Haltestelle "Holzkampe" in Kästorf	beantwortet	Ca. 120m östlich der Haltestelle befindet sich eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel. Die Verwaltung hält den Weg für zumutbar. Hier wird kein Handlungsbedarf gesehen.
	4	Beleuchtung Fußweg zur Haltestelle	zwischen Jembker Straße und Holzkampe	beantwortet	Der Wegeabschnitt vor dem Gebäude des DLRGs wird im Zuge des Endausbaus beleuchtet. Von einer weiteren Beleuchtung des Weges Richtung Westen wird abgesehen, da die dort liegende Kita von dem beleuchteten Weg aus südlicher Richtung erreicht werden soll. Grundsätzlich werden nur Verkehrsflächen beleuchtet, bei denen es tatsächlich erforderlich ist (Ressourcenschonung). Die Verkehrsplanung sieht hier keinen Handlungsbedarf.
	5	Wegeverbindung FG + RF entlang Aller bis Weyhausenmit einbeziehen (verbessern) Grünschnitt	entlang der Aller nördlich des VW-Werkes	beantwortet	Die Stadt ist nicht Eigentümer der gezeigten Flächen.
	6	Radweg bis Tor Nord verlängern	entlang der Aller nördlich des VW-Werkes	beantwortet	Die Stadt ist nicht Eigentümer der gezeigten Flächen.
	7	Keine Beleuchtung Bauzustand Weg Barrierefreiheit	Ende Allerweg	beantwortet	Freizeitwege werden in aller Regel nicht beleuchtet.
	8	Verschwenkung der Buslinie 202	ins WG via Alte Dorfstraße/Leitschweg	beantwortet	Kann aufgrund zu langer zusätzlicher Fahrzeitverluste nicht umgesetzt werden, Einrichtung einer Haltestelle ist aufgrund adäquater Standortfindung herausfordernd. Der Leitschweg ist mit 4,50m zu schmal für Begegnungsverkehr Pkw-Bus, maximal Einrichtungsverkehr für Bus möglich.
	9	BWH fehlt	Jembker Straße nördlich der Brücke - Haltestelle "An der Mühle"	in Bearbeitung	Gemäß städtischer Vorgaben beabsichtigt die Verwaltung gemeinsam mit der WVG an möglichst allen Bushaltestellen (bis auf reine Ausstiegshaltestellen) Wetterschutzeinrichtungen zu installieren. Dabei haben die Haltestellen, die zurzeit noch gar keine Buswartehalle aufweisen oder bei denen eine Instandsetzung des Bestandes nicht mehr möglich ist, natürlich Vorrang vor denen, die bereits eine solche Einrichtung besitzen. Ebenfalls müssen bei der Priorisierung auch die Frequenz der Nutzung und auch die Umsetzbarkeit (z.B. Grunderwerbsfragen, technische Randbedingungen, etc.) Berücksichtigung finden. Aufgrund der Anzahl der Haltestellen und der damit verbundenen nicht unerheblichen Kosten ist einer Bestückung der Haltestellen nur nach und nach möglich. Wann die Ausstattung mit einem Buswartehäuschen an dieser Haltestelle erfolgen kann, kann aufgrund nicht geklärter Finanzierungsfragen nicht beantwortet werden.
	10	Lange Wartezeiten für den Bus E- Busse besser!	Hubertusstraße/Jembker Straße	in Bearbeitung	Sukzessiv wird die Fahrzeugflotte der WVG auf Elektrobusse umgestellt.
	11	Linie 170 im 30 Min. Takt erhalten	über Ortsdurchfahrt "Zu dem Balken"	beantwortet	Zuständigkeit liegt bei VLG + Regionalverband.
	12	Verbindung Kästorf, Fallersleben	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Ab Herbst 2024 durch Anrufbusse abgedeckt.
	13	Umwegige Führung über den Friedhof		in Bearbeitung	Wird im Rahmen einer Überarbeitung des Liniennetzes geprüft.
	14	Ausbau des Weges + Beleuchtung	oberhalb KITA Innovationskamp	beantwortet	Der Ausbau des Weges wäre für den Planfall (Bau des Trinity-Werkes) sinnvoll, um eine direkte Anbindung für den Fuß- und Radverkehr ins Werk zu schaffen. Dabei wäre vor allem für die Kästorfer eine ideale Verbindung geschaffen. Ohne Planfall (Bau des Trinity-Werkes) hält die Verwaltung den Ausbau des Weges nicht für notwendig. Eine Beleuchtung ist in der Folge ebenfalls nicht sinnvoll.
	15	fehlende Verbindung Haltestelle Birnbaumstücke EDAG, Fußweglückenschluss	K46/Hann.Str. Höhe EDAG	beantwortet	Die Zuwegung zum EDAG-Gebäude erfolgt über die Straße Birnbaumstücke. Das Gebäude ist somit erschlossen; eine weitere fußwegige Anbindung ist nicht vorgesehen.

Gesammelte Vorschläge der Anregungen aus der Bürgerbeteiligung in Warmenau 13.10.2022

Kategorie	#	Vorschlag einer Maßnahme	Verortung	Bearbeitungsstand	Antwort
Rad	1	Radweg Hannoversche Str. nördlich verlängern nach Osten bis KP IT City (als Ersatz für südl. Radweg); mit Querungsstelle an KP IT City von West nach Ost	Hannoversche Str. zwischen Warmenau und Kästorf	beantwortet	Der Radweg an der Nordseite ist aufgrund des erhaltenswerten Baumbestandes nicht möglich; Querungsstelle ist am Knotenpunkt Birnbaumstücke/Hannoversche Straße vorhanden.
	2	Beleuchtung (neuer) Radweg Hannoversche Str.	Hannoversche Str. zwischen Warmenau und Kästorf	beantwortet	Auf eine Beleuchtung von Radwegen außerorts wird in der Regel im Sinne der Ressourcenschonung verzichtet. Weil Fahrräder laut StVo mit einem Scheinwerfer vorn und einem Reflektor hinten ausgestattet sein müssen, und auch die vorbeifahrenden Autos bei Nacht das Licht eingeschaltet haben, sieht die Verwaltung hier auch in puncto Verkehrssicherheit und sozialer Kontrolle keinen Bedarf für eine Beleuchtung.
	3	Radweg entlang Aller Parkplatz VW Nord <-> Weyhausen	entlang Allerkanal nördlich des VW-Werkes	beantwortet	Die Stadt Wolfsburg ist nicht Eigentümer der gezeigten Flächen.
	4	Brücke kl. Aller Verbindung nach Tappenbeck/ Brackstedt	Nördlich Warmenau und B188 an den drei markanten Teichen.	beantwortet	Im September 2023 ist die Verwaltung mit der Erstellung einer Planung für eine Brücke über die kleine Aller beauftragt worden. In der Folge hat die Verwaltung die Vorplanung aufgenommen. Zu folgendem Ergebnis kam diese: Das seinerzeit nicht mehr verkehrssichere Bauwerk verfügte über keine adäquate Gründung. Diese müsste nun zunächst in Betonform hergestellt werden. Durch die zu überbrückende Länge von ca. 14 Metern muss dann aus fachlicher Sicht eine Stahlunterkonstruktion hergestellt werden. Hierauf kann anschließend ein Aufbau aus Holzbohlen und Holzgeländer erfolgen. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf ca. 220.000€ Brutto geschätzt. Demnach muss die Verwaltung für die Umsetzung durch den Rat der Stadt Wolfsburg beauftragt werden.
	5	gemeinsamer FG/ RF "Radweg" in OD Warmenau	Ortsdurchfahrt in Warmenau "Hannoversche Straße"	beantwortet	Die gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr stellt für beide Verkehrsarten keine ideale Führungsform dar. Der Radfahrer hat bei der gemeinsamen Führung auf den Fußverkehr zu achten und muss Schrittgeschwindigkeit fahren. Verstöße senken die subjektive Sicherheit des Fußverkehrs.
	6	Lückenschluss für FG (+RF?) zw. neuer Weg + Bestand Ortsende K31	K31 Ortsausgang Warmenau / Am Haselborn	beantwortet	Der Radweg ist langfristig vorgesehen. Sobald Kapazitäten zur Verfügung stehen, wird eine Planungsvorlage erstellt.
	7	Verbindungsweg zw. Warmenau + Kästorf muss offen bleiben	südl. Hannoversche Straße / Crojergarten	beantwortet	Seitens der Stadt gibt es keine Bestrebungen, die Verbindung wegfallen zu lassen. Allerdings ist die Stadt Wolfsburg nicht Eigentümer des angezeigten Weges.
	8	neuer Radweg K31 nach Brackstedt auf östlicher Seite	K31 Ortsausgang Warmenau / Am Haselborn	beantwortet	Ein neuer Radweg auf östlicher Seite ist nicht möglich, da der Eingriff in den Grünbestand zu hoch ist.
	9	Fußweg-Lückenschluss Hannoversche Str. von KP Birnbaumstücke bis EDAG-Einfahrt	Hannoversche Str. zw. KP und EDAG-Einfahrt	beantwortet	Die Zuwegung zum EDAG-Gebäude erfolgt über die Straße Birnbaumstücke. Das Gebäude ist somit erschlossen; eine weitere fußwegige Anbindung ist nicht vorgesehen.
	10	regelmäßigere Unterhaltung/ Reinigung der Wege (Landwirtschaft) südl. Hannoversche Str.	Radweg südl. Hannoversche Str.	beantwortet	Die Stadt Wolfsburg ist nicht Eigentümer der Wege und deshalb auch nicht für die Reinigung und Unterhaltung der Wege zuständig.
	11	Folien im Internet veröffentlichen (Zielnetze)	Allgemeiner Hinweis - keine Verortung	erledigt	Fotodokumentation wurde am 20.12.2022 an Teilnehmer verschickt und das Zielnetz am 07.11.2022 gezeigt.
	12	Unterführung B188 für Strauberg für FG + RF	Strauberg unterquert B188	beantwortet	Da sowohl westlich als auch östlich in unmittelbarer Nähe Unterführungen vorhanden sind, ist eine weitere Führung an genannter Stelle aus Sicht der Verkehrsplanung nicht verhältnismäßig.
	13	Querung Radweg über Abfahrt B188 von Osten kommend sicher machen	K46/Rampen B188	beantwortet	Zuständigkeit liegt beim Land.
	14	Fertig bis SOP	Gemeint ist laut Verortung die eingezogene Brücke Ortsausgang Warmenau Richtung Westen	beantwortet	SOP = Start of Production. Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	15	Weg von Werk nach Kreuzheide muss instandgesetzt werden Feuerbachring	zwischen Feuerbachring und K46	beantwortet	nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	16	Während Bauzeit Supplierpark FG/ Radweg entlang Zuwegung Supplierpark soll erhalten bleiben	Planstraße C	beantwortet	nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	17	Materialtransport Supplierpark ↔ Werk planfrei	Planstraße C	beantwortet	nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	18	Radweg bis Kästorf	entlang der Hannoversche Straße	In Bearbeitung	Verweis auf die Antwort auf den Ortsratsantrag vom 07.02.2024 "Fehlender Radweg zwischen Warmenau und Kästorf": "Aus Sicht der strategischen Verkehrsplanung ist eine Fortführung des Rad- und Fußweges entlang der Hannoverschen Straße Richtung Kästorf sinnvoll. Im Zuge der Planung eines neuen Teils des Stammwerkes von Volkswagen ("Trinity-Werk") sind bereits erste Pläne für den angesprochenen Geh- und Radweg erstellt worden. Die Fortsetzung der Planung ist für das laufende Jahr vorgesehen."
	1	Parkende LKW + Vermüllung	3 Standorte: Birnbaumstücke Höhe Einmündung, K31 nördlich B188, Hannoversche Str Bereich KP Zu dem Balken	beantwortet	Zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit ist es grundsätzlich erlaubt, eine Nacht am Fahrbahnrand zu übernachten, sofern eine Beschilderung dies nicht explizit untersagt. Abgesehen davon, dass bei einer Begehung keine Vermüllung an den genannten Orten festgestellt werden konnte, gibt es keine angemessenen Maßnahmen, um das unsachgemäße Entsorgen von Müll an diesen Stellen zu verhindern. Das Aufstellen von Mülleimern in genannten Bereichen ist nicht sinnhaft. Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen; Handlungsbedarf besteht zurzeit nicht.
	2	Keine Sperrung K31	K 31 zw. Warmenau und Brackstedt	beantwortet	Eine dauerhafte Sperrung der K31 ist in keiner Planung vorgesehen.
	3	Höhenbegrenzung auf PKW	3 Standorte: Hannoversche Straße zw. Warmenau und Kästorf, K31/Am Haselborn und Hannoversche Straße westlich Warmenau	erledigt	Gemeint ist sicherlich eine Tonagebeschränkung. An allen Zuwegungen nach Warmenau sind Durchfahrtsverbote für Kraftfahrzeuge über 3,5t angeordnet.
	4	Durchfahrt nur Rad, Fuß + Landwirtschaft	Planstraße C	beantwortet	nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	5	Verkehrsführung während der Bauphase des Trinity Werk	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	6	Einbahnstraße in der Ortsdurchfahrt	Ortdurchfahrt Warmenau: Hannoversche Straße	beantwortet	Die Anordnung einer Einbahnstraße ist in Deutschland seit 1997 gemäß Abs. 9 (§ 45 StVO) StVO nur zulässig, „wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht“. Das ist hier nicht der Fall. Außerdem sorgt eine EBS-Regelung für mehr Umwege für die nicht-passierbare Fahrtrichtung und somit auch für mehr Verkehr. Um Fremdverkehr aus dem Ort zu halten, sind andere Maßnahmen zielführender.

MIV	7	Zusätzliche Verkehrsberuhigung	auf OD Hannoversche Straße	beantwortet	Die Maßnahmen, die der Verkehrsberuhigung dienlich sind, sind auf der Hannoverschen Straße im Bestand weitestgehend ausgeschöpft. So ist der Großteil der OD bereits mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ausgeschildert. Auch Einengungen sind punktuell vorhanden. Weiter bringt der auf der Fahrbahn geführte Radverkehr eine Verkehrsberuhigung mit sich. Zu beachten ist, dass es sich bei der OD Hannoversche Straße um die Kreisstraße 46 handelt. Kreisstraßen dienen der überregionalen Anbindung. Es ist also darauf zu achten, dass ein fließender Verkehr nicht unterbunden wird. Weitere Verkehrsberuhigende Maßnahmen, die die höchste Wirkung entfalten, wenn sie baulich hergestellt sind, könnte bei einer Neuplanung der Straße betrachtet werden. Diese Planungen kämen erst in Betracht, wenn aufgrund des Zustandes der Straße eine grundhafte Erneuerung notwendig ist. Wann dieser Fall eintritt, kann zurzeit nicht abgesehen werden.
	8	Einengung der Brücke in der Mitte	eingezogene Brücke OA Warmenau	beantwortet	Die Fahrbahn ist eingezogen worden, um die Belastung des Bauwerkes zu reduzieren und so die Haltbarkeit zu maximieren. Die Einengung kann nicht schmaler gestaltet werden, da dann keine Lkw und landwirtschaftlichen Fahrzeuge mehr passieren könnten. Die Einengung kann erst rückgebaut werden, wenn eine Sanierung der Brücke absehbar ist. Zurzeit ist nicht absehbar wann die Brücke saniert wird. Die Einengung wird in heutiger Form erhalten bleiben.
	9	Fertig zu Straßen/Radweg SOP	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	10	Tempo 30	auf Am Haselborn bis zum Ortsausgang	beantwortet	Hier ist bereits im Rahmen eines OR-Antrages eine Antwort erfolgt.
	11	Kreisverkehr	KP Hannoversche Str./K31	beantwortet	Die Verwaltung sieht keine Verbesserung der Verkehrssituation durch die Einrichtung eines Kreisverkehrs. Außerdem ist hier kein Platz vorhanden, um einen Kreisverkehr so auszubauen, dass er leistungsfähig ist und kein Hindernis für ÖPNV und Rad- und Fußverkehr darstellt. Die Anregung wird deshalb abgelehnt.
	12	Zebrastreifen FW + Friedhof	- auf K31 Höhe Ffw - auf Hann. Str. Höhe Friedhof	beantwortet	An beiden genannten Stellen sind am 23.05.2024 Verkehrszahlen erhoben worden. Auf der K31/Am Haselborn sind in der Spitzenstunde der Fußgängerquerungen (13-14 Uhr) 15 Querungen erfasst worden. In selber Zeit lag die Verkehrsbelastung des Kfz-Verkehrs bei 157 Fahrzeugen. Auf der Hannoverschen Str. liegt die Spitzenstunde der Fußgängerquerungen bei 13:45-14:45 Uhr. In der Zeit konnten 3 Querungen erfasst werden. In der gleichen Zeit liegt die Verkehrsbelastung bei 522 Kfz/h. Bei Beachtung der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von 30 und 50 Km/h ergibt sich nach Prüfung mithilfe des aus der RAST 06 stammenden Diagramms, dass aus verkehrsplanerischer Sicht für die genannten Stellen keine Maßnahmen (Querungshilfe) erforderlich ist.
	13	Widerrechtliche Nutzung Unterbinden	Landwirtschaftlich genutzter Weg nördlich der B188	beantwortet	Die Stadt ist nicht Eigentümer der Wege und deshalb nicht zuständig.
	14	Keine neue Straße hier (Anbindung Schrader)	KP Hubertusstraße/K46	beantwortet	nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	15	Rundling Stolperpflaster + Bushaltestelle	KP Hubertusstraße/K46	Inhaltlich nicht nachvollziehbar	Die Anfrage ist zu unkonkret, um sie zu bearbeiten. Was gewünscht ist, kann nicht entnommen werden.
	16	Ampeleinrichtung an der verengten Brücke	Brücke westlich Warmenau	In Bearbeitung	Bearbeitung im Rahmen eines OR-Antrages.
	17	Einladen der Verantwortlichen Straßenbauamt Wolfenbüttel	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	erledigt	Im Mai 2023 hat Infoveranstaltung stattgefunden.
	18	Pflüsterasphalt B188	B 188 - gezeigt ist der Bereich über der K31/Am Haselborn	beantwortet	Die Verwaltung der Stadt Wolfsburg hat keinen Einfluss auf die Oberflächengestaltung der B188, da diese in der Zuständigkeit der NLStBV liegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens wird auch ein Schallgutachten angefertigt werden, aus dem entsprechende Maßnahmen abzuleiten sind. Eine dieser Maßnahmen kann die Oberflächengestaltung mit Pflüsterasphalt sein.
	19	Kein shuttle Verkehr durchs Dorf EDAG/TE	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	20	Bauzeit / vorgezogen Tempo 30 Haselborn	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Da sich die Anregung auf die Bauzeit bezieht ist sie nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant. Die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Straße Am Haselborn wird bei einer anderen Anregung geprüft (MIV 12)
	21	Keine Vergleichsfahrten durch die OD	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	Inhaltlich nicht nachvollziehbar	
	22	Abstufung K31/K46	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Aus der Abstufung der Kreisstraßen ergeben sich für die Verwaltung schwerwiegendere Nachteile als Vorteile. So erhält die Stadt Wolfsburg für Gemeindestraßen weniger Fördergelder vom Land. Des weiteren dienen Gemeindestraßen lediglich der Anbindung innerhalb begrenzter Gebiete. Die genannten Kreisstraßen haben aber auch überregionale Verbindungsfunktionen. Die Anregung wird deshalb abgelehnt.
	23	Ampelfreie Auffahrt auf A39 Rtg- Süden von OD	A 39 Auffahrt Richtung Süden	beantwortet	Kritik an Ampelfreier Auffahrt auf die A39 Richtung Süd: Auch mit einer LSA an der angegebenen Stelle würde der Verkehr weiterhin durch die OD Warmenau fahren. Die LSA würde ggf. dafür sorgen, dass Pkw nicht an genannter Stelle auf die A39 auffahren, sondern weiter über den KP B188 geradeaus und diese Anschlussstelle nutzen. Die Verwaltung sieht keinen Vorteil in der Einrichtung einer LSA an genannter Stelle. Der Vorschlag wird abgelehnt.
	24	LSA außer Betrieb nehmen	KP Hannoversche Str./Birnbaumstücke	beantwortet	Laut den Richtlinien für Lichtsignalanlagen RiLSA, Ausgabe 2015, Kap. 7.3.1 sollten Lichtsignalanlagen (LSA) „ununterbrochen (Tag und Nacht) in Betrieb gehalten werden. Hiervon kann abgewichen werden, wenn der Grund, der zur Errichtung der LSA führte, während bestimmter Zeiten entfällt und wenn vorher eingehend geprüft wurde, dass auch bei abgeschalteter LSA ein sicherer Verkehrsablauf möglich ist, bzw. durch das Abschalten keine anderen Gefahren entstehen. Das Abschalten kann die Unfallwahrscheinlichkeit erhöhen. Dies trifft besonders zu für Einbiegen-/Kreuzen-Unfälle.“ Auch laut der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) zu § 37 Wechsellichtzeichen sollten LSA in der Regel nachts in Betrieb gehalten werden. Die VwV-StVO weist ebenfalls darauf hin, dass nächtliches Ausschalten nur dann zu verantworten ist, wenn eingehend geprüft wurde, dass auch ohne LSA ein sicherer Verkehrsablauf möglich ist. Die VwV-StVO legt weiter fest, dass wenn LSA nach eingehender Prüfung ausnahmsweise nachts abgeschaltet werden, in den wartepflichtigen Kreuzungszufahrten gelbes Blinklicht gezeigt werden soll. Auf diesen grundsätzlichen Regelungen basierend ist eine (Nacht-)Abschaltung der LSA Hannoversche Straße/Birnbaumstücke nicht zweckmäßig. Verkehrlich würde sie keine Vorteile bringen, weil die Hauptrichtung der Hannoverschen Straße zu Schwachverkehrszeiten bei der vollverkehrsabhängigen Schaltung der LSA mindestens solange durchgehend Grün behält, wie keine Anforderung aus einer Nebenrichtung über Detektoren ausgelöst wird. Dadurch entsteht an der LSA keine unnötige Wartezeit, ohne die Sicherheitsvorteile der Signalisierung aufzugeben. Auch der Stromverbrauch wäre durch eine Nachtabschaltung kaum zu reduzieren, weil er durch die Verwendung von LEDs ohnehin schon sehr gering ist und

					weil in den Signalgebern der wartepflichtigen Kreuzungszufahrten bei einer Nachtabschaltung gelbes Blinklicht zu schalten wäre.
	25	Abtrennung K31	K31 Ortsausgang Warmenau Rtg. Norden	beantwortet	Wurde als verkehrslenkene Maßnahme im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) in Betracht gezogen und ist somit nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant. Zurzeit ist keine Sperrung der K31 vorgesehen. Der Vorschlag wird deshalb abgelehnt.
	26	neue Anbindung GWG Nord an K31	westlich K31/Am Haselborn	beantwortet	Auf diesen grundsätzlichen Regelungen basierend ist eine Nachtabschaltung der LSA Hannoversche Straße/Birnbaumstücke nicht zweckmäßig. Verkehrlich würde sie keine Vorteile bringen, weil die Hauptrichtung der Hannoverschen Straße zu Schwachverkehrszeiten bei der vollverkehrsabhängigen Schaltung der LSA mindestens solange durchgehend Grün behält, wie keine Anforderung aus einer Nebenrichtung über Detektoren ausgelöst wird. Dadurch entsteht an der LSA keine unnötige Wartezeit, ohne die Sicherheitsvorteile der Signalisierung aufzugeben. Auch der Stromverbrauch wäre durch eine Nachtabschaltung kaum zu reduzieren, weil er durch die Verwendung von LEDs (Light Emitted Diodes) ohnehin schon sehr gering ist und weil in den Signalgebern der wartepflichtigen Kreuzungszufahrten bei einer Nachtabschaltung gelbes Blinklicht zu schalten wäre.
	27	Standort überprüfen FG- LSA versetzen zu Einmündung Am Haselborn	Warmenau Ortsdurchfahrt Hannoversche Straße	beantwortet	Die FG-LSA ist primär für das sichere Erreichen der naheliegenden Bushaltestelle vorgesehen. Eine Versetzung ist aus verkehrsplanerischer Sicht nicht notwendig.
ÖPNV	1	Schnelle Verbindung in Innenstadt erhalten	Hannoversche Straße / Buslinie 170	beantwortet	Zuständigkeit liegt bei VLG+Regionalverband. Allerdings ist festzustellen: Zurzeit wird die direkteste Route in die Innenstadt gefahren.
	2	Barrierefreiheit	KP Hannoversche Straße/Rundling	in Bearbeitung	Wird im Rahmen der Planung des neuen Liniennetzes berücksichtigt.
	3	Weg an der Aller Kästorf Weyhausen ausbauen	Nördlich des Allerkanals auf Höhe Teststrecke VW-Werk	beantwortet	Die Stadt ist nicht Eigentümer der Wege und deshalb nicht zuständig.
	4	Fußweg Durchführung unter B188 auf K31	Verlängerung der Straße Krugfeld	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant? Die Unterführung dient hauptsächlich der Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen. Nur saisonal ist mit Kfz-Verkehr auf der Straße zu rechnen. Öffentlicher Kfz-Verkehr ist nicht zu erwarten, da keine Ziele über diese Straße angebunden sind. Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf.
	5	Zebrastreifen	Ortdurchfahrt Warmenau: Hannoversche Straße Einmündung zu Am Haselborn	beantwortet	Aus verkehrsplanerischer Sicht ist keine Verbesserung der Verkehrssituation zu erwarten, wenn eine FG-LSA gegen einen FGÜ getauscht wird. Der Vorschlag wird abgelehnt.
	6	Verbindung außerhalb Trinity erhalten	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	7	170 an Birnbaumstücke anbinden	Gewerbegebiet Birnbaumstücke	beantwortet	Durch die Haltestelle "Birnbaumstücke" an der Hannoverschen Straße ist das Gewerbegebiet an das Liniennetz angeschlossen.
	8	Kampweg behalten als Rad und Fußweg	Kampweg	beantwortet	Zurzeit gibt es keine städtischen Planungen, die dagegen sprechen.
	9	Busverbindung nach Brackstedt (Keine LKW)	gesetzte Markierung vermutlich falsch: südlich Hannoversche Straße auf Höhe Birnbaumstücke	inhaltlich aufgrund vermutlich fehlerhafter Verortung nicht nachvollziehbar	
	10	Anbindung an das WVG Netz	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	beantwortet	Sofern das neue Liniennetz implimentiert ist, wäre dies abgedeckt.
	11	Gehweg + Radweg nach Brackstedt	K 31 zw. Warmenau und Brackstedt	beantwortet	Zurzeit wird die Planungsvorlage für den Geh- und Radweg nach Brackstedt erarbeitet.
	12	Bessere Anbindung der Linie an Schulen (umstiegsfrei)	Buslinie auf Hannoversche Str.	beantwortet	Die Standards für die ÖPNV-Anbindung für Schülerinnen und Schüler sind in der Stadt Wolfsburg sehr hoch und werden eingehalten. (Umstiegsfreiheit für Grundschüler)
	13	Fuß und Radweg Warmenau - Kästorf	Hannoversche Straße zwischen Warmenau und Kästorf	in Bearbeitung	Verweis auf die Antwort auf den Ortsratsantrag vom 07.02.2024 "Fehlender Radweg zwischen Warmenau und Kästorf": "Aus Sicht der strategischen Verkehrsplanung ist eine Fortführung des Rad- und Fußweges entlang der Hannoverschen Straße Richtung Kästorf sinnvoll. Im Zuge der Planung eines neuen Teils des Stammwerkes von Volkswagen ("Trinity-Werk") sind bereits erste Pläne für den angesprochenen Geh- und Radweg erstellt worden. Die Fortsetzung der Planung ist für das laufende Jahr vorgesehen."
	14	Zebrastreifen Am Haselborn (Markierung Fahrbahnteilung	Am Haselborn/Hannoversche Straße	beantwortet	Fahrbahnmarkierungen werden innerorts bei Zweispurigkeit nicht mehr angebracht. Dies dient der Verkehrsberuhigung. Im Zuge der Anfrage ist am 23.05.2024 eine Verkehrserhebung durchgeführt worden. Dabei konnten zur Spitzenstunde (13-14 Uhr) 15 Fußgängerquerungen über die Straße Am Haselborn gezählt werden. In derselben Stunde liegt die Kfz-Belastung der Straße Am Haselborn bei 157 Fahrzeugen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt hier bei 50 km/h. Unter Berücksichtigung der genannten Zahlen und der Verwendung des Diagramms aus der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass keine Maßnahme - also keine Querungshilfe - erforderlich ist.
	15	Querungshilfe zum Spielplatz	Am Haselborn	beantwortet	Am Haselborn ist kein Spielplatz - Straße vertauscht? Gemeint ist wahrscheinlich die Hannoversche Straße. Somit ist die Antwort von MIV 12 übertragbar: An beiden genannten Stellen sind am 23.05.2024 Verkehrszahlen erhoben worden. Auf der K31/Am Haselborn sind in der Spitzenstunde der Fußgängerquerungen (13-14 Uhr) 15 Querungen erfasst worden. In selber Zeit lag die Verkehrsbelastung des Kfz-Verkehrs bei 157 Fahrzeugen. Auf der Hannoverschen Str. liegt die Spitzenstunde der Fußgängerquerungen bei 13:45-14:45 Uhr. In der Zeit konnten 3 Querungen erfasst werden. In der gleichen Zeit liegt die Verkehrsbelastung bei 522 Kfz/h. Bei Beachtung der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von 30 und 50 Km/h ergibt sich nach Prüfung mithilfe des aus der RAST 06 stammenden Diagramms, dass aus verkehrsplanerischer Sicht für die genannten Stellen keine Maßnahmen (Querungshilfe) erforderlich ist.
	16	Verbindung für Fußgänger unter B188	Verlängerung Strauberg	beantwortet	Da sich unweit sowohl westlich als auch östlich Unterführungen über die B188 befindet, wird eine weitere, in der Mitte liegende Unterführung als unverhältnismäßig bewertet. Der Vorschlag wird deshalb abgelehnt.
	17	Zentrale Anbindung Birnbaumstücke	Gewerbegebiet Birnbaumstücke	beantwortet	Durch die Haltestelle "Birnbaumstücke" an der Hannoverschen Straße ist das Gewerbegebiet angeschlossen.
	18	Verlengerung Geh- und Radweg	Hannoversche Straße	in Bearbeitung	Verweis auf die Antwort auf den Ortsratsantrag vom 07.02.2024 "Fehlender Radweg zwischen Warmenau und Kästorf": "Aus Sicht der strategischen Verkehrsplanung ist eine Fortführung des Rad- und Fußweges entlang der Hannoverschen Straße Richtung Kästorf sinnvoll. Im Zuge der Planung eines neuen Teils des Stammwerkes von Volkswagen ("Trinity-Werk") sind bereits erste Pläne für den angesprochenen Geh- und Radweg erstellt worden. Die Fortsetzung der Planung ist für das laufende Jahr vorgesehen."
	19	Innerörtlicher Radweg RAD	Ortsdurchfahrt Warmenau	beantwortet	Im Rahmen anderer Anregungen werden konkretere Rad- und Fußwegeanlagen geprüft. Diese Anregung ist sehr generisch formuliert und wird deshalb nicht bearbeitet.
	20	Radweg ausbauen RAD	Feldweg zw. Am Haselborn und Hannnoversche Straße	beantwortet	Aus verkehrsplanerischer Sicht besteht hier kein Handlungsbedarf.

	21	Querungshilfe	Am Haselborn Höhe Feuerwehr	beantwortet	Im Zuge der Anfrage ist am 23.05.2024 eine Verkehrserhebung durchgeführt worden. Dabei konnten zur Spitzenstunde (13-14 Uhr) 15 Fußgängerquerungen über die Straße Am Haselborn gezählt werden. In derselben Stunde liegt die Kfz-Belastung der Straße Am Haselborn bei 157 Fahrzeugen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt hier bei 50 km/h. Unter Berücksichtigung der genannten Zahlen und der Verwendung des Diagramms aus der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass keine Maßnahme - also keine Querungshilfe - erforderlich ist.
--	----	---------------	-----------------------------	-------------	---

Gesammelte Vorschläge der Anregungen aus der Bürgerbeteiligung in Brackstedt 01.11.2022

Kategorie	#	Vorschlag einer Maßnahme	Verortung	Bearbeitungsstand	Antwort
Rad	1	Brücke Rad über Aller; 1.1 Asphaltierung	Nördlich von Warmenau an den drei markanten Teichen.	beantwortet	Im September 2023 ist die Verwaltung mit der Erstellung einer Planung für eine Brücke über die kleine Aller beauftragt worden. In der Folge hat die Verwaltung die Vorplanung aufgenommen. Zu folgendem Ergebnis kam diese: Das seinerzeit nicht mehr verkehrssichere Bauwerk verfügte über keine adäquate Gründung. Diese müsste nun zunächst in Betonform hergestellt werden. Durch die zu überbrückende Länge von ca. 14 Metern muss dann aus fachlicher Sicht eine Stahlunterkonstruktion hergestellt werden. Hierauf kann anschließend ein Aufbau aus Holzbohlen und Holzgeländer erfolgen. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf ca. 220.000€ Brutto geschätzt. Demnach muss die Verwaltung für die Umsetzung durch den Rat der Stadt Wolfsburg beauftragt werden. Eine Asphaltierung ist hier nicht vorgesehen.
	2	Anbindung an Brackstedt	K31, durchgehender Radweg Warmenau <> Brackstedt	beantwortet	Grundsätzlich steht der Ausbau des Geh- und Radweges im Programm der Stadt Wolfsburg. Sobald Ressourcen zur Verfügung stehen, wird die Bearbeitung aufgenommen.
	3	Querung K46 Fuß/ Rad	"Knickstelle" auf K46	beantwortet	Eine Querung im Bereich einer Kurve anzubringen ist nicht verkehrssicher, da die nötigen Sichtbeziehungen - gerade außerorts mit entsprechenden Höchstgeschwindigkeiten - nicht gegeben sind. Weiter südlich auf der K46 befindet sich eine Querungsstelle, die entsprechend den Verkehrsstärken ausgebaut ist.
	4	Weiterentwicklung Rad Richtung TE	südl. Ortsausgang Warmenau	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	5	Radanbindung an Innenstadt	allgemeiner Hinweis - Keine Verortung	beantwortet	Radanbindung vorhanden: Direkteste Route durch VW-Werk "versperrt". Ein Umweg über die Berliner Brücke wird in jedem Fall nötig sein. Route: Über K46 --> Hubertusstraße --> versch. Möglichkeiten Richtung Süden zur Oebisfelder Straße --> Berliner Brücke --> dann je nach konkretem Ziel in der Innenstadt.
	6	Unterführung K46	Höhe Planstraße A als Querung K46	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	7	Schulwegkonzept (Leonardo Da Vinci-Schule)	allgemeiner Hinweis - Keine Verortung	beantwortet	Schulwegekonzepte werden grundsätzlich nur für Grundschüler erstellt. Grundschüler sollen nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Sie sollen die Wege wenn möglich zu Fuß und mit dem ÖPNV zurücklegen. Ältere Schülerinnen und Schüler können den parallel zur K46 verlaufenden Radweg nutzen.
	8	Fahrradstraße (Entflechtung Kfz vs. Rad/Fuß)	Ortsdurchfahrt Brackstedt	beantwortet	VwV-StvVO: "Die Anordnung einer Fahrradstraße kommt nur auf Straßen mit einer hohen oder zu erwartenden hohen Fahrradverkehrsdichte, einer hohen Netzbedeutung für den Radverkehr oder auf Straßen von lediglich untergeordneter Bedeutung für den Kraftfahrzeugverkehr in Betracht. (...)\" Da es sich hier nicht um Straßen von untergeordneter Bedeutung handelt, wird die Anregung abgelehnt.
	9	gesicherteQuerungshilfe	KP K46/K31	beantwortet	Die Antwort zum Ortsratsantrag vom 19.06.20219 Top 7.7 hat nach wie vor Gültigkeit. Darin wurde dargelegt, dass die ermittelten Verkehrsstärken keine Querungshilfe erforderlich machen. Da bei der Verkehrszählung außergewöhnlich viele Fußgänger gezählt worden (Kindergartengruppe) sieht die Verwaltung von einer erneuten Zählung und Prüfung ab.
	10	Radweg (Beleuchtung + Oberfläche) Rtg Velstove	Beleuchtung bis Sportanlage	beantwortet	Der Weg ist bis zur Sportanlage beleuchtet. Eine Beleuchtung der Wege außerorts ist unüblich und aufgrund der benötigten Ressourcen hier nicht angebracht. Laut StVO muss jedes Fahrrad ein funktionierenden Scheinwerfer und einen Reflektor aufweisen. Auch die Pkw weisen - wenn ordnungsgemäß betrieben - Scheinwerfer auf. Daraus folgt, dass ein gegenseitiges Sehen möglich ist. Ein Radweg an genannter Stelle befindet sich zurzeit nicht in Planung; kann aber Betrachtung finden, sofern Ressourcen dafür zur Verfügung stehen.
	11	Entkopplung Lkw/ Rad → Vorrang	Planstraße C	beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	12	Radweg (separat) K46 Ortsdurchfahrt	K46 Ortsdurchfahrt Brackstedt	beantwortet	Eine einheitliche und sichere Führung des Radverkehrs ist ein grundsätzliches Ziel der Verkehrsplanung. Wie die Radverkehrsführung in Brackstedt aussehen kann, würde bei einer Neuplanung der Straße geprüft werden. Eine Neuplanung kommt dann infrage, wenn die Straße aufgrund Ihres Zustandes o.Ä. erneuert werden muss. Eine derartig umfangreiche und auch baulich aufwendige Maßnahme zu planen und durchzuführen, obwohl die jetzige Bestandsstraße keine Mängel aufweist, ist sowohl aus Gründen der Nachhaltigkeit als auch Wirtschaftlich nicht machbar.
	13	Radfahrstreifen auf der Fahrbahn bzw. Separate Radverkehrsanlage	Zum Badekoth/K31	beantwortet	Eine einheitliche und sichere Führung des Radverkehrs ist ein grundsätzliches Ziel der Verkehrsplanung. Wie die Radverkehrsführung in Brackstedt aussehen kann, würde bei einer Neuplanung der Straße geprüft werden. Eine Neuplanung kommt dann infrage, wenn die Straße aufgrund Ihres Zustandes o.Ä. erneuert werden muss. Eine derartig umfangreiche und auch baulich aufwendige Maßnahme zu planen und durchzuführen, obwohl die jetzige Bestandsstraße keine Mängel aufweist, ist sowohl aus Gründen der Nachhaltigkeit als auch Wirtschaftlich nicht machbar.

MIV	1	Ortumgehung Brackstedt K46	Verlegung K46 östlich an Sportplätzen vorbei	beantwortet	Nachvollziehbar ist, dass die K46 als eine Hauptverbindungsroute zwischen dem Landkreis Gifhorn und der Stadt Wolfsburg zu Hauptverkehrszeiten von mit höheren Verkehrsstärken belastet ist. Die K46 bildet zurzeit eine der Hauptrouten für Einpendler, die aus Norden kommen. Grundsätzlich kann eine Ortsumgehung einer Maßnahme sein, um die Wohnbebauung vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Allerdings ist ein Ausbau der A39 Richtung Norden angesetzt. Bei Ausbau der Autobahn ist eine Bündelung zu erwarten, die das Umland (respektive Brackstedt) vom Durchgangsverkehr entlastet. An genannter Stelle eine neue Straße zu planen, wird von der Verkehrsplanung nicht als sinnvoll erachtet.
	2	Sperrung K31 für Kfz südl. Heidkamp 3; landwirtschaftlicher Verkehr frei	K 31 südl. Heidkämpe	beantwortet	Da es sich bei der K31 um eine Kreisstraße handelt und diese der überregionalen Anbindung dient, kommt eine Sperrung nicht infrage. Sowohl die verkehrlichen Auswirkungen (Umleitungsverkehre) als auch die Entstehung einer Lücke im übergeordneten Straßennetz können von der Stadt Wolfsburg nicht befürwortet werden. Die Anregung wird deshalb abgelehnt.
	3	KVP zum Badekoth/ Am Lerchenberg	Kreisverkehr K46/K31	beantwortet	Da der jetzige Knotenpunkt leistungsfähig ist, sieht die Verkehrsplanung keinen Handlungsbedarf. Ein Umbau zu einem Kreisverkehr zöge negative Auswirkungen für Rad- und Fußverkehr sowie Busse mit sich. Die Anregung wird abgelehnt.
	###	LSA mit RA Verbot	Kann nicht verortet werden.	Inhaltlich nicht nachvollziehbar, da keine Markierung gefunden werden konnte	
	5	Fahrbahn einengung einerseitig oder beidseitig / punktuell oder mehrere	Brackstedt - Zum Badekoth	beantwortet	Die Verwaltung verweist auf die Stellungnahme der Verkehrsbehörde (01-22) vom 11.12.2023: "(...) Bei der Bewertung der Geschwindigkeit wird stets von der sogenannten "V 85" ausgegangen. Diese gibt an, dass 85% der Fahrzeuge die dort angegebene Geschwindigkeit oder langsamer gefahren sind. In der genannten Zeit befuhren insgesamt 774 Fahrzeuge die Straße. Die V85 betrug dabei 29 km/h. Die Verwaltung sieht hier keine Veranlassung, weitere Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen." Die Aussage bezieht sich auf Zählungen vom 02.03.2023 und 03.05.2023. Aus den erhobenen Messwerten ergeben sich folgende Erkenntnisse: 1) die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird eingehalten. 2) Deshalb sind keine weiteren Verkehrsdämpfenden Maßnahmen an gezeigter Stelle nötig.
	6	Fahrbahneinengung	Brackstedt - Kästorfer Straße	beantwortet	Die gewünschte Einengung des Querschnitts könnte mit einem Lückenschluss im Gehwegenetz erreicht werden: Es wären ca. 100m Gehweg mit einer Breite von 2,50m herzustellen (im Bereich der Asphaltdecke, Eingriffe in die Baumreihe werden so vermieden). Abzüglich der gegenüber Parkenden Fahrzeuge verbleibt eine Fahrbahnbreite von 5,60m. Dies entspricht etwa Wohnstraße Typ B. Hilft auch die südlichen Baugebiete in die Schulwegpläne einbinden zu können. Erhaltene Kostenschätzung ca. 65.900 €. Straßenplanung zur Dauer: Da wir keine Vorlage brauchen, muss die Maßnahme in die Haushaltsplanung aufgenommen werden, dann 4 Monate Planung und 3 KW Bau.
	7	Fahrbahneinengung	Brackstedt - Am Lerchenberg	beantwortet	An genannter Stelle gibt es bereits eine Verschwenkung um eine Mittelinsel zur Verlangsamung. Hier ist kein Bedarf für eine weitere Einengung erkennbar. Diese wäre eher kontraproduktiv für die Sicherheit, da diese möglicherweise zum Parken im Schatten der Einengung animieren könnte und dies zu einer Gefahr für den auf der Straße geführten Radverkehr darstellen kann.
	8	Tempo 30 Am Lerchenberg	Brackstedt - Am Lerchenberg	beantwortet	Liegt im Aufgabenbereich der Verkehrsbehörde.
	9	KVP KP Am Lerchenberg/ Gerberstr.	KP Am Lerchenberg / Gerberstraße	beantwortet	Der Knotenpunkt ist verkehrlich unauffällig. Da es sich hier um einen dreiarmligen Knoten handelt, bei dem die Hauptwegebeziehung Nord-Süd darstellt ist ein Kreisverkehr hier ungeeignet. Ein Kreisverkehr stellt außerdem ein größeres Hindernis für den Fuß- und Radverkehr sowie für den ÖPNV dar. Da aus einem Umbau keine Verbesserung der Verkehrssituation erfolgen würde, wird die Anregung abgelehnt.
	10	KVP zur Anbindung Heidkamp 3 an K31	KP Am Lerchenberg/ Gerberstr.	beantwortet	Bei der genannten Kreuzung handelt es sich um einen dreiarmligen Knotenpunkt, dessen Hauptwegebeziehung von Nord nach Süd geht. Ein Kreisverkehr ist an dieser Stelle ungeeignet, da dieses Element primär verwendet wird, wenn alle Arme in etwa gleiche Verkehrsstärken aufweisen. Ein Kreisverkehr kann außerdem ein Hindernis für den ÖPNV darstellen. Die Verkehrsplanung sieht keine Verbesserung durch die Einrichtung eines Kreisverkehrs an genannter Stelle. Die Anregung wird deshalb abgelehnt.
	11	LKW- Verbot	Brackstedt - Zum Badekoth Höhe Grasgärten	beantwortet	Da es sich bei den angegebenen Straßen um Kreisstraßen handelt, und diese der überregionalen Erschließung dienen, darf auf diesen Straßen kein Lkw-Durchfahrtsverbot eingerichtet werden.

	12	Ortsschild Versetzen südl. Netto	Brackstedt - Am Lerchenberg Höhe Discounter	beantwortet	Nach VwV-StVO: "Die Zeichen sind ohne Rücksicht auf Gemeindegrenzen und Straßenbaulast in der Regel dort anzuordnen, wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt. Eine geschlossene Bebauung liegt vor, wenn die anliegenden Grundstücke von der Straße erschlossen werden." Dies ist erstmalig ab der Zufahrt südlich Lerchenweg 18 gegeben - dort wo zurzeit das Ortsschild steht. Aufgrund der eben genannten VwV hält die Verkehrsplanung eine Umsetzung für nicht möglich.
	13	Tempo 30 alter Ortskern K31	Brackstedt - Zum Badekoth	beantwortet	Zuständigkeit liegt bei der Verkehrsbehörde. Zwischenzeitlich ist ein Ortsratsantrag eingegangen, der von jener beantwortet worden ist. Stellungnahme des Ordnungsamtes zum TOP 11.1 "Geschwindigkeitskontrollen zum Badekoth" der Sitzung des Ortsrates Brackstedt/Velstove/Warmenau vom 20.09.2023: "Letztmalig fanden Geschwindigkeitskontrollen im 30er-Bereich der Straße "Zum Badekoth" in dem Zeitraum 02.03.2023 und am 03.05.2023 statt. Bei der Bewertung der Geschwindigkeit wird stets von der sogenannten "V 85" ausgegangen. Diese gibt an, dass 85% der Fahrzeuge die dort angegebene Geschwindigkeit oder langsamer gefahren sind. In der genannten Zeit befuhren insgesamt 774 Fahrzeuge die Straße. Die V85 betrug dabei 29 km/h. Die Verwaltung sieht hier keine Veranlassung, weitere Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo-30 für die gesamte Strecke der Straße "Zum Badekoth" ist nach den geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung nicht zulässig, da die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h bei einer gut ausgebauten Hauptverkehrs- und Ortsteilverbindungsstraße wie der Straße "Zum Badekoth" rechtlich nur zulässig ist, wenn es sich dort um einen Unfallschwerpunkt handelt. Diese Voraussetzungen sind nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Wolfsburg/Helmstedt nicht gegeben. Des Weiteren fanden hier sowohl 2022 als auch 2023 regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen statt, die eine sehr geringe Verstoß Quote aufwiesen. Entsprechend bleibt die aktuelle Geschwindigkeitsregelung gültig."
	14	RF+FG entlang K46 verbessern	K 46	beantwortet	Die genannte Route ist Teil des politisch beschlossenen Hauptroutennetzes und wird entsprechend ausgebaut. Wann die Umsetzung erfolgt, kann zurzeit noch nicht abgesehen werden. Es ist aber festzuhalten, dass grundsätzlich eine Geh- und Radwegeverbindung parallel zur K46 vorhanden ist.
	15	Hubertusstr. Rücksprache Herr Iversen	Allgemeiner Hinweis - keine Verortung	Kann inhaltlich nicht mehr nachvollzogen werden	
	16	K31 zum Badekoth für LKW sperren und für Pkw anlieger Frei.	Brackstedt - Zum Badekoth	beantwortet	Liegt im Aufgabenbereich der Verkehrsbehörde.
	17	LKW Verkehr sperren für den Ort+ Badekoth u. Hauptstr. Auf30km/h. sowie verkehrsberuhigende	Brackstedt - Zum Badekoth und Am Lerchenberg	beantwortet	Liegt im Aufgabenbereich der Verkehrsbehörde.
	18	Ampel an der Kreuzung Friedhof/Sportplatz um Kinder den Übergang besser zu ermöglichen.	KP K31/K46	beantwortet	Die Antwort zum Ortsratsantrag vom 19.06.20219 Top 7.7 hat nach wie vor Gültigkeit. Darin wurde dargelegt, dass die ermittelten Verkehrsstärken keine Querungshilfe erforderlich machen. Da bei der Verkehrszählung außergewöhnlich viele Fußgänger gezählt worden (Kindergartengruppe) sieht die Verwaltung von einer erneuten Zählung und Prüfung ab.
	1	Sichere Querung	KP K31/K46	beantwortet	Die Antwort zum Ortsratsantrag vom 19.06.20219 Top 7.7 hat nach wie vor Gültigkeit. Darin wurde dargelegt, dass die ermittelten Verkehrsstärken keine Querungshilfe erforderlich machen. Da bei der Verkehrszählung außergewöhnlich viele Fußgänger gezählt worden (Kindergartengruppe) sieht die Verwaltung von einer erneuten Zählung und Prüfung ab.
	2	Sicherung der Querung	KP K31/K46	beantwortet	Die Antwort zum Ortsratsantrag vom 19.06.20219 Top 7.7 hat nach wie vor Gültigkeit. Darin wurde dargelegt, dass die ermittelten Verkehrsstärken keine Querungshilfe erforderlich machen. Da bei der Verkehrszählung außergewöhnlich viele Fußgänger gezählt worden (Kindergartengruppe) sieht die Verwaltung von einer erneuten Zählung und Prüfung ab.
	4	Querungshilfe	K46 Höhe Netto	beantwortet	Aus Sicht der Verkehrsplanung befindet sich östlich der Straße "Am Lerchenberg" kein Ziel, das einen Querungsbedarf und somit eine Querungshilfe begründet. Der östlich von "Am Lerchenberg" liegende Weg ist lediglich für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Die Verwaltung sieht hier keinen Handlungsbedarf.
	5	Schlecht einsehbar	KP Gerberstr. K46	beantwortet	Nach Prüfung der Sichtbeziehungen vor Ort kann keine schlechte Einsehbarkeit sowohl durch die Geometrie des KP als auch durch die Begrünung vor Ort festgestellt werden. Die Verkehrsplanung sieht keinen Handlungsbedarf.
	6	Nutzung als Haltestelle		In Bearbeitung	Wird in der Planung des neuen Liniennetzes als Option in Betracht gezogen.
	7	Fahrzeit in die Innenstadt verkürzen	allgemeiner Hinweis - Keine Verortung	erledigt	Durch die ab Herbst 2024 verfügbaren Anrufbusse kann die Fahrzit verringert werden.

8	Querungshilfe zum Badekoth/Schulgarten/Kästorfer Str.	Brackstedt - Zum Badekoth/Schulgarten/Kästorfer Straße	beantwortet	Seitens der Verkehrsplanung ist zu einer Querungshilfe an genannter Stelle folgendes festzuhalten (Antwort zum OR-Antrag "Messung Frequentierung Fußgehende"): An den beiden Ortsausgängen von Warmenau und von Velstove kommend hat die Stadtverwaltung dieses Jahr Verkehrserhebungen durchgeführt. Die höchste Querschnittsbelastung der Straße "Zum Badekoth" war während der Morgenspitzenstunde zw. 7-8 Uhr mit 316 Kfz/h festzustellen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h ist auch ohne explizite Erfassung der querenden Fußgänger im angesprochenen Bereich unter anwendung des Diagramms der Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) aufgrund der geringen Kfz-Verkehrsstärken davon auszugehen, dass keine Querungshilfe erforderlich ist. Aus verkehrsplanerischer Sicht ist kein Handlungsbedarf ersichtlich."
9	Querungshilfe zur Bushaltestelle	südlicher KP Zum Badekoth/Am Hagen	beantwortet	Im Rahmen einer Bürgeranfrage ist eine Querungsstelle an genannter Stelle geprüft worden. Am Do. den 18.05.2024 konnte über den ganzen Tag hinweg kein Fußgänger gezählt werden. In der Spitzenstunde des Kfz-Verkehrs sind 316 Kfz/h ermittelt worden. Bei Berücksichtigung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und der Prüfung mithilfe des Nomogramms aus der RAST 06 ergibt sich kein Bedarf für eine Querungshilfe.
10	Flexibilität ÖPNV Verbindung nach Velstove/ Warmenau	über die K31	erledigt	Durch Anrufbusse ab Herbst 2024 möglich.
11	Flexbus/ Anrufbus	allgemeine Busanbindung von Brackstedt, nicht verortet	erledigt	Durch Anrufbusse ab Herbst 2024 möglich.
12	Fußwegbeleuchten	Verbindungsweg Am Lerchenberg/Glaserstraße	beantwortet	Nach Rücksprache mit der Beleuchtung (07-2) kann folgende Stellungnahme erfolgen: Da auf dem genannten Weg keine große Frequentierung in Dunkelstunden gesehen wurde, lehnte man die Beleuchtung des Weges bis jetzt ab. Der Weg hat außerdem keine relevante Verbindungsfunktion, sondern dient lediglich als Abkürzung für einige Anlieger in der Glaserstraße. Die Beleuchtung ist allerdings technisch möglich; finanzielle Mittel sind notwendig.
13	Beleuchtung	Am Lerchenberg	erledigt	Die Stelle, die laut Verortung gemeint ist, weist Beleuchtungsmasten auf. Ergänzend ist folgendes festzuhalten: Die Belechtung von Radwegen ist außerorts unüblich und nicht ressourceneffizient. Sowohl Fahrräder als auch der MIV sind ordnungsgemäß mit Licht ausgestattet. Durch die Führung des Radverkehr parallel zur Fahrbahn entstehen keine Angsträume. Auch eine soziale Kontrolle kann erfolgen. Die Verkehrsplanung sieht hier keinen Handlungsbedarf und lehnt den Vorschlag ab.
14	Fußweg Gerberstr - Am Badekoth	Westseite Zum Badekoth	beantwortet	Die folgende Stellungnahme zur Ortsratssitzung vom 07.06.2023 sowie vom 22.11.2023 ist weiterhin gültig: Nach Prüfung entsprechend der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) und der Richtlinie für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA 02) liegt im beschriebenen Abschnitt kein unmittelbarer Bedarf für einen Gehweg vor. Alle angrenzenden Anlieger sind über andere Straßen rückseitig erschlossen, ab dem heutigen Gehwegende ist die Straße in diesem Sinne anbaufrei. Stand heute befinden sich kaum bzw. keine relevanten Ziele auf der westlichen Seite der K31, die einen Gehweg auch ohne anliegender Bebauung begründen könnten. Unabhängig von der Notwendigkeit stellt sich die Frage der Umsetzbarkeit. Aufgrund der fehlenden Querschnittsbreite für einen nach Richtlinien zu fordernden Gehweg von 2,50m Breite, verbunden mit dem Bestreben Baumstandorte zu erhalten, ist die Errichtung eines Gehweges zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Grunderwerb wäre zwingend erforderlich, der derzeit nicht zur Verfügung steht. Perspektivisch sollte in diesem Zusammenhang der Bedarf eines durchgehenden gemeinsamen Geh-/Radweg Richtung Warmenau berücksichtigt werden, da dieser wiederum die benötigte Erschließung wichtiger Ziele im Außerortsbereich begründen könnte und man so Synergieeffekte bei der gesamtheitlichen Stärkung der aktiven Mobilität erzeugen könnte, auch wenn diese Verbindung bisher weder im Radhaupt- noch im Radnebenroutennetz enthalten ist. Ein möglicher Ausbau des Geh- und Radweges wird aus den in den vorangegangenen Stellungnahmen aufgeführten Gründen aufgrund der personellen und wirtschaftlichen Kapazitäten nicht geprüft. Eine nähere Betrachtung könnte allenfalls perspektivisch erfolgen.
15	Haltestelle erhalten Fahrzeit betrachten	Kästorfer Straße	beantwortet	Bei der Umsetzung der Anbindung des Wohngebietes Heidkämpe wird diese Möglichkeit geprüft. =ÖPNV 20
16	alternative Haltestelle zu 10	Zum Badekoth	In Bearbeitung	Wird im Rahmen der Erarbeitung eines neuen Liniennetzes betrachtet.
17	Schulwegeplan aktualisieren	allgemeiner Hinweis - Keine Verortung	beantwortet	Wird der Verkehrsbehörde mitgeteilt.
18	Führung ÖPNV	durch Kästorfer Straße	beantwortet	Bei der Umsetzung der Anbindung des Wohngebietes Heidkämpe wird diese Möglichkeit geprüft. =ÖPNV 17
19	Markierung Aufmerksamkeit Straße	KP Schusterstraße und landwirtschaftlichem Weg	In Bearbeitung	Wird in Zusammenarbeit mit 01 geprüft

	20	Klare Beschilderung Wegweisung für Fußgänger/ Radfahrer in die Innenstadt	Südlich Brackstedt - Wege östlich der K46	beantwortet	Die gezeigten Wege befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Wolfsburg. Der Eigentümer der Wege könnte eine Beschilderung veranlassen. Die von der Stadt empfohlene Radwegeverbindung in die Innenstadt verläuft entlang der K46.
	21	Bestehende Beschilderung für Radfahrer prüfen	Weg zw. K46 und Sattlerring	beantwortet	Die Situation ist bekannt und wird abgestimmt.
	22	Querungsmöglichkeiten Wanderwege aufwerten	K 31	beantwortet	Die Wanderwege sind nicht als solche zu erkennen. Der westlich der Straße gelegene Pfad befindet sich auf Privatgrundstück. Die Verwaltung erkennt zurzeit keinen Querungsbedarf.

Gesammelte Vorschläge der Anregungen aus der Bürgerbeteiligung in Brackstedt 02.11.2022

Kategorie	#	Vorschlag einer Maßnahme	Verortung	Bearbeitungsstatus	Antwort
Rad	1	Richtungspfeil Schutzstreifen	Schutzstreifen OD K46	Beantwortet	Richtungspfeile sind bei Schutzstreifen nicht vorgesehen.
	2	Querungshilfe (Bushaltestelle) → Abstellanlagen	Zum Badekoth - Bushaltestelle "Brackstedt"	Beantwortet	Bearbeitung und Zählung hat im Zuge eines OR-Antrages stattgefunden. Aufgrund der Verkehrsstärken stellte sich heraus, dass an genannter Stelle keine Querungshilfe notwendig ist.
	3	Querungshilfe	K46 Höhe Gerberstr. Netto	Beantwortet	Aus Sicht der Verkehrsplanung befindet sich östlich der Straße "Am Lerchenberg" kein Ziel, das einen Querungsbedarf und somit eine Querungshilfe begründet. Der östlich von "Am Lerchenberg" liegende Weg ist lediglich für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Die Verwaltung sieht hier keinen Handlungsbedarf.
	4	Beleuchtung + Barrierefreiheit (Umlaufsperrn)	Kästorfer Str. Weg zw. Hausnummer 20A und 22	In Bearbeitung	Der Ausbau der Beleuchtung an gezeigtem Weg wird als sinnvoll erachtet. Da der Ausbau mit Tiefbaumaßnahmen (Kabelverlegung) einhergeht, handelt es sich hier um eine größere Maßnahme, die entsprechender Ressourcen bedarf. Wann die Umsetzung erfolgen kann, ist deshalb noch nicht absehbar. Umlaufsperrn müssen abgeordnet werden. Hier ist eine Absprache mit der Verkehrsbehörde notwendig. Die Bearbeitung erfolgt, sobald beidseitig Ressourcen zur Verfügung stehen.
ÖPNV2	1	Ampel / Überquerungshilfe	KP K31/K46	Beantwortet	Die Antwort zum Ortsratsantrag vom 19.06.20219 Top 7.7 hat nach wie vor Gültigkeit. Darin wurde dargelegt, dass die ermittelten Verkehrsstärken keine Querungshilfe erforderlich machen. Da bei der Verkehrszählung außergewöhnlich viele Fußgänger gezählt worden (Kindergartengruppe) sieht die Verwaltung von einer erneuten Zählung und Prüfung ab.
	2	Querungshilfe	KP Gerberstr./Am Lerchenberg	Beantwortet	Aus Sicht der Verkehrsplanung befindet sich östlich der Straße "Am Lerchenberg" kein Ziel, das einen Querungsbedarf und somit eine Querungshilfe begründet. Der östlich von "Am Lerchenberg" liegende Weg ist lediglich für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Die Verwaltung sieht hier keinen Handlungsbedarf. Eine Querungshilfe über die Gerberstraße ist in Form einer Bordsteinabsenkung und einer Furtmarkierung vorhanden.
	3	versetzen des Ortsschildes	K31 Ortsausgang	Beantwortet	gleich mit MIV 11 Brackstedt 1: Nach VwV-StVO: "Die Zeichen sind ohne Rücksicht auf Gemeindegrenzen und Straßenbaulast in der Regel dort anzuordnen, wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt. Eine geschlossene Bebauung liegt vor, wenn die anliegenden Grundstücke von der Straße erschlossen werden.". Dies ist erstmalig aber der Zufahrt südlich Lerchenweg 18 gegeben dort wo zurzeit das Ortsschild steht. Aufgrund der eben genannten VwV hält die Verkehrsplanung eine Umsetzung für nicht möglich.
	4	Radweg an K46 anbinden		Beantwortet	Grundsätzlich ist der gezeigte Anschluss sinnvoll und naheliegend. Allerdings bedarf auch dieses vermeintlich kleine Stück Radweg einer Planung, die wiederum Ressourcen bedarf. Zurzeit stehen keine freie Ressourcen in der Planung zur Verfügung. Weiter werden primär Projekte bearbeitet, die dem Allgemeinwohl am meisten zutunlich sind. Da an genannter Stelle grundsätzlich schon eine Wegeverbindung vorhanden ist, würde dieses Projekt mit geringerer Priorität betrachtet werden.
	5	Fußweg in Richtung Westen anbinden	Östlich K31	Beantwortet	Die aufgezeigten Wege befinden sich nicht im Eigentum der Stadt, sondern in Privatbesitz. Die Anregung liegt nicht um Zuständigkeitsbereich der Stadt Wolfsburg.
	6	Anschluss am Feldweg	K 31/Zum Badekoth	Beantwortet	Die folgende Stellungnahme zur Ortsratssitzung vom 07.06.2023 ist weiterhin gültig: Nach Prüfung entsprechend der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) und der Richtlinie für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA 02) liuegt im beschriebenen Abschnitt kein unmittelbarer Bedarf für einen Gehweg vor. Alle angrenzenden Anlieger sind über andere Straßen rückseitig erschlossen, ab dem heutigen Gehwegende ist die Straße in diesem Sinne anbaufrei. Stand heute befinden sich kaum bzw. keine relevanten Ziele auf der westlichen Seite der K31, die einen Gehweg auch ohne anliegender Bebauung begründen könnten. Unabhängig von der Notwendigkeit stellt sich die Frage der Umsetzbarkeit, Aufgrund der fehlenden Querschnittsbreite für einen nach Richtlinien zu fordernden Gehweg von 2,50m Breite, verbunden mit dem Bestreben Baumstandorte zu erhalten, ist die Einrichtung eines Gehweges zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Grunderwerb wäre zwingend erforderlich, der derzeit nicht zur Verfügung steht. Perspektivisch sollte in diesem Zusammenhang der Bedarf eines durchgehenden gemeinsamen Geh-/Radweg Richtung Warmenau berücksichtigt werdern, da dieser wiederum die benötigte Erschließung wichtiger Ziele im Außerortsbereich begründen könnte und man so Synergieeffekte bei der gesamtheitlichen Stärkung der aktiven Mobilität erzeugen könnte, auch wenn diese Verbindung bisher weder im Radhaupttroutennetz erhalten ist.
	7	Fgeh- und Radweg Richtung Nordstadt / Mobi Station	Westlich K46	Beantwortet	Nur im Planfall relevant

	8	Querung zu Weg Richtung Sportplatz	K46, Hnr. 18	Beantwortet	Grundsätzlich wäre eine Querung an genannter Stelle sinnhaft, um eine weitere Anbindung an den Sportplatz herzustellen und die Querung der K46 zu ermöglichen. An genannter Stelle könnten die Ausfahrten der Anlieger problematisch sein, sowie die allgemein schmale Straßenbreite. Weiter ist anzumerken, dass sich unweit der angemarkten Stelle eine Mittelinsel befindet.
	9	Beschilderung Radweg / Radwegeführung	Am Lerchenberg/Ortsdurchfahrt Brackstedt	Beantwortet	Eine einheitliche und sichere Führung des Radverkehrs ist ein grundsätzliches Ziel der Verkehrsplanung. Wie die Radverkehrsführung in Brackstedt aussehen kann, würde bei einer Neuplanung der Straße geprüft werden. Eine Neuplanung kommt dann infrage, wenn die Straße aufgrund Ihres Zustandes o.Ä. erneuert werden muss. Eine derartig umfangreiche und auch baulich aufwendige Maßnahme zu planen und durchzuführen, obwohl die jetzige Bestandsstraße keine Mängel aufweist, ist sowohl aus Gründen der Nachhaltigkeit als auch Wirtschaftlich nicht machbar.
	10	Direkte ÖPNV Anbindung nach Kästorf und Velstove	Allgemeiner Hinweis - Keine Verortung	erledigt	Ab Herbst 2024 durch Anrufbusse möglich.
	11	Buswartehäuschen	Bushaltestelle Am Dorfteich	erledigt	Gemäß städtischer Vorgaben beabsichtigt die Verwaltung gemeinsam mit der WVG an möglichst allen Bushaltestellen (bis auf reine Ausstiegshaltestellen) Wetterschutzeinrichtungen zu installieren. Dabei haben die Haltestellen, die zurzeit noch gar keine Buswartehalle aufweisen oder bei denen eine Instandsetzung des Bestandes nicht mehr möglich ist, natürlich Vorrang vor denen, die bereits eine solche Einrichtung besitzen. Ebenfalls müssen bei der Priorisierung auch die Frequenz der Nutzung und auch die Umsetzbarkeit (z.B. Grunderwerbsfragen, technische Randbedingungen, etc.) Berücksichtigung finden. Aufgrund der Anzahl der Haltestellen und der damit verbundenen nicht unerheblichen Kosten ist einer Bestückung der Haltestellen nur nach und nach möglich. Da der Ausbau der hier genannten Buswartehalle schon durch den Bereich Schule angefragt worden ist, befindet sich dieser Ausbau weit oben auf der Prioritätenliste.
	12	Zebrastreifen	Gerberstraße	Beantwortet	Ein Fußgängerüberweg (sog. "Zebrastreifen") ist "in Tempo 30-Zonen in der Regel entbehrlich" (R-FGÜ 2001). Die Querung wird an genannter Stelle mithilfe von Bordsteinabseklungen erleichtert. Der Kreuzungsbereich ist gut einzusehen. Aus Sicht der Verkehrsplanung besteht kein Handlungsbedarf.
	13	Umstiegshaltestelle zur Mobistation	Klebe punkt fehlt!	Beantwortet	Nur im Planfall relevant.
	14	Querung	Keine Markierung gefunden	Inhaltlich nicht nachvollziehbar, da keine Markierung gesetzt wurde.	
MIV	1	LKW- Verbot	Ende Gerberstr. Und Zum Badekoth (K31)	Beantwortet	Eine Tonagebeschränkung für Lkw kann auf einer Kreisstraße nicht erfolgen, sofern keine Belange der Tragfähigkeit, Fahrbahnschäden etc. vorliegen.
	2	Verkehrsberuhigende Elemente	Zum Badekoth (K31)	Beantwortet	Am 02.03.2023 sowie am 03.05.2023 führte die Verwaltung Geschwindigkeitskontrollen auf der Straße Zum Badekoth durch. "Bei der Bewertung der Geschwindigkeit wird stets von der sogenannten V85 ausgegangen. Diese gibt an, dass 85% der Fahrzeuge die dort angegebene Geschwindigkeit oder langsamer gefahren sind. In der genannten Zeit befuhren insgesamt 774 Fahrzeuge die Straße. Die V85 betrug dabei 29 km/h.(...)" Daraus folgt, dass 1) die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten wird. 2) Keine weiteren verkehrsberuhigenden Elemente notwendig sind.
	3	Tempo 30	Zum Badekoth (K31)	Beantwortet	Zuständigkeit liegt bei der Verkehrsbehörde. Zwischenzeitlich ist ein Ortsratsantrag eingegangen, der von jener beantwortet worden ist. Stellungnahme des Ordnungsamtes zum TOP 11.1 "Geschwindigkeitskontrollen zum Badekoth" der Sitzung des Ortsrates Brackstedt/Velstove/Warmenau vom 20.09.2023: "Letztmalig fanden Geschwindigkeitskontrollen im 30er-Bereich der Straße "Zum Badekoth" in dem Zeitraum 02.03.2023 und am 03.05.2023 statt. Bei der Bewertung der Geschwindigkeit wird stets von der sogenannten "V 85" ausgegangen. Diese gibt an, dass 85% der Fahrzeuge die dort angegebene Geschwindigkeit oder langsamer gefahren sind. In der genannten Zeit befuhren insgesamt 774 Fahrzeuge die Straße. Die V85 betrug dabei 29 km/h. Die Verwaltung sieht hier keine Veranlassung, weitere Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo-30 für die gesamte Strecke der Straße "Zum Badekoth" ist nach den geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung nicht zulässig, da die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h bei einer gut ausgebauten Hauptverkehrs- und Ortsteilverbindungsstraße wie der Straße "Zum Badekoth" rechtlich nur zulässig ist, wenn es sich dort um einen Unfallschwerpunkt handelt. Diese Voraussetzungen sind nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Wolfsburg/Helmstedt nicht gegeben. Des Weiteren fanden hier sowohl 2022 als auch 2023 regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen statt, die eine sehr geringe Verstoß Quote aufwiesen. Entsprechend bleibt die aktuelle Geschwindigkeitsregelung gültig."

	4	Querungshilfe		Beantwortet	Bearbeitung im Rahmen einer Bürgeranfrage: Die erhobenen Verkehrszahlen bieten keine Grundlage für den Bedarf einer Querungshilfe. (Innerhalb von 24h keine Fußgängerquerung, 316 Kfz/h in der Fahrzeugspitzenstunde). Die Verkehrsplanung sieht hier keinen Handlungsbedarf.
	5	mehr Parkraum für Umstieg MA auf Shuttle	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	Beantwortet	nur im Planfall relevant.
	6	Einsehbarkeit für Querung erhöhen (Umlauf sperren, Schwellen)	KP Schusterstraße/landwirtschaftlicher Weg	In Bearbeitung	Wird in Zusammenarbeit mit 01 geprüft.
	7	Querungshilfe	Ortsdurchfahrt Brackstedt / K46	In Bearbeitung	Grundsätzlich erscheint eine Querungshilfe auf der OD Brackstedt sinnvoll. Es ist allerdings intensiver zu prüfen, wo und in welcher Art diese hergestellt werden kann. Eine Bearbeitung erfolgt, sobald genügend Ressourcen zur Verfügung stehen.

Gesammelte Vorschläge der Anregungen aus der Bürgerbeteiligung in Nordstadt 03.11.2022

Kategorie	#	Vorschlag einer Maßnahme	Verortung	Bearbeitungsstatus	Antwort
Rad	1	Oberfläche Radwege bis KP Schulenburgallee; Zu 1: Hubertusstraße ungleiche Radverkehrsführung (links-rechts) auf der Straße	Radwege entlang des südlich der Hubertusstraße liegenden Wohngebietes	Beantwortet	Die Oberfläche des Radweges weist punktuell Mängel auf; die Verkehrssicherheit ist hier allerdings noch nicht gefährdet. Dass die Radverkehrsführung auf der Hubertusstraße ungleich verläuft ist bekannt. Ziel ist grundsätzlich eine einheitliche Führung des Radverkehrs auf der Hubertusstraße. Eine Neuplanung kann erst bei einer grundhaften Sanierung der Straße vorgenommen werden. Diese ist zurzeit nicht in Aussicht, da die Straße selber keine Mängel, die die Verkehrssicherheit beeinflussen, aufweist.
	2	gesicherte Querungshilfe	KP Hubertusstr./Jembker Str.	Beantwortet	Zurzeit ist eine Mittelinsel vorhanden, die nach zurzeit vorliegenden Verkehrszahlen ausreichend ist.
	3	Beschilderung (Ein-Richtung)	östlich der Werderstraße	Beantwortet	Durch die Beschilderung als Einrichtungsradweg verschlechtert sich das Wegenetz im Radverkehr.
	4	Umlaufsperrn	KP An der Tiergartenbreite/Am Lerchengarten	Beantwortet	Der betroffene Gehweg ist für Radfahrer freigegeben. Radfahrer sollen dort Schrittgeschwindigkeit fahren. Der anliegende Fußgängerüberweg ("Zebrastreifen"), der über die Straße An der Tiergartenbreite führt, verleitet Radfahrer dazu, unaufmerksam die Straße zu passieren, obwohl sie als Radfahrer wartepflichtig sind, sofern sie nicht vom Rad absteigen. Um Unfällen vorzubeugen und die Geschwindigkeit der in Richtung Süden auf dem Gehweg fahrenden Radfahrer zu verringern und ggf. ein Absteigen zu iniizieren sind die Umlaufsperrn zweckmäßig. Eine Entfernung der Umlaufsperrn sinkt die Verkehrssicherheit. Ein Abbau kommt deshalb nicht infrage. Die Umlaufsperrre weist nicht mehr die Maße auf, die nach aktuell gültigen Richtlinien notwendig sind. Sie wird deshalb ins Ausbauprogramm mit aufgenommen.
	6	Verbreiterung bzw. Trennung Fuß/ Rad	K 46 nördlich Hubertusstraße	Beantwortet	Eine Trennung von Geh- und Radweg ist außerorts unüblich. Die Verkehrsarten werden gemeinsam geführt. Tatsächlich ist die Breite des Weges mit ca. 2m sehr schmal für eine gemeinsame Führung. Der Hinweis wird aufgenommen und bei Planungen beachtet. Wann eine Umsetzung erfolgen kann, ist noch nicht abzusehen.
	7	Erkennbarer, geschützter Radweg	Hubertusstraße	Beantwortet	Dass die Radverkehrsführung auf der Hubertusstraße nicht ideal verläuft, ist bekannt. Ziel ist grundsätzlich eine einheitliche und separate Führung des Radverkehrs auf der Hubertusstraße; auch, weil die Hubertusstraße eine Hauptroute im Radverkehrsnetz bildet. Eine Neuplanung kann erst bei einer grundhaften Sanierung der Straße vorgenommen werden. Diese ist zurzeit nicht in Aussicht, da die Straße selber keine Mängel, die die Verkehrssicherheit beeinflussen, aufweist.
	8	bevorzugte Querung Radverkehr über die K46 zum Werkzugang (mit ÖPNV Busspur)	KP K46/Hubertusstr./Planstra. A	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	9	Radweg Prüfung Nordseite	Hannoversche Str.	erledigt	Der auf der Nordseite liegenden Wald ist hochwertig und muss erhalten bleiben. Für den Bau auf der Nordseite müsste der Wald zum Teil weichen. Der Rad- und Fußverkehr kann durch die LSA am Knotenpunkt Hannoversche Straße/Birnbaumstücke gesichert von der Nord- auf die Südseite wechseln.
	10	Brücke über Schloßkreuzung (Nord-Süd-Richtung)	Schloßkreuzung	Beantwortet	In jetziger Haushaltslage unrealistisch. Von Überprüfung wird abgesehen.
	11	Oberfläche holprig	Rundweg neuer Teich	Beantwortet	Alle gewidmeten Straßenflächen im Stadtgebiet werden regelmäßig in Form von Begehungen kontrolliert. Sollte die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sein, wird eine Sanierung der entsprechenden Wege und Straßen sowohl in die Haushalts- als auch in die Sanierungsplanung aufgenommen. An genannten Wege können keine Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit festgestellt werden.
	12	Unterführung	KP Planstraße C mit Supplier Park <> Werk	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	13	Grünzeitverteilung (Ampel) für Radfahrer	Badelandkreuzung	Beantwortet	Aufgrund der Anregung wurden seitens der Verkehrsplanung die vorliegenden verkehrstechnischen Unterlagen zum Knotenpunkt B188(Helmstedter Straße)/Sudammsbreite/Allerpark geprüft. Da der Knotenpunkt sehr stark belastet ist und die Grünzeiten möglichst effizient verteilt werden müssen, wird unter Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer aktuell keine Möglichkeit gesehen die Grünzeiten anders zu verteilen.
	14	Unklar: Östlich IGS (Franz-Marc-Straße) wo darf der Radfahrer fahren? (Süd erlaubt, Nord verboten)	ohne Verortung	In Bearbeitung	Wird in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde geprüft.
	1	Umgehungsstr. Von zum Fuhrenkamp zu K46	s. Foto rechts	Beantwortet	Prüfung zu umfangreich für eine Bürgeranfrage. Die abgeschätzte Realisierbarkeit steht nicht im Verhältnis.
	2	Planstr. A an die B188 anbinden (neben die Rampe)	westlich Kohlgärten	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	3	Geradeausfahrt für PKW von Hubertusstr. In Richtung Werk unterbinden	KP K46/Hubertusstraße	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	4	Hubertusstr. Zone 30 und rechts vor links	Hubertusstraße	Beantwortet	Die Hubertusstraße ist gemäß RAST 06 als Sammelstraße einzuordnen. Sie soll den Verkehr bündeln und abwickeln. Gemäß StVO VwV wird 30 km/h nur streckebezogen in unmittelbaren Bereichen (max. 300m) vor bspw. Kindergärten, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern eingerichtet. Eine Änderung der Vorfahrtsregelung kommt aufgrund der Verkehrsstärkenverteilung nicht infrage.
	5	Verkehrsberuhigende Elemente f. d. Hubertusstr.	Hubertusstraße	Beantwortet	Neugestaltung der Hubertusstraße mit Radverkehrsanlage und passenden Verkehrsberuhigenden Elementen. Vorprüfung hat stattgefunden: Pro: Geschwindigkeitsreduzierung durch kurvenreiche Führung, Schneiseneffekt minimieren, Bessere Querbarkeit, Reduzierung von Durchgangsverkehr, Möglichkeit zur Bilderung von Abschnitten auch mithilfe von Querungshilfen. Contra: Planungs- und Baukosten-->Haushaltslage, Planungszeitraum+Bauzeit, Straßen noch nicht abgänglich und daher eigentlich kein Handlungsbedarf zum Umbau. Der Vorschlag wird vorerst abgelehnt; sofern eine grundhafte Sanierung und damit auch die Gelegenheit zur Neuplanung ansteht, werden weitere Verkehrsberuhigende Elemente in Betracht gezogen.
	zu 5	Einengung/ Versatz der Hubertusstr.	Hubertusstraße Höhe Schöneberger Straße	Beantwortet	Die Hubertusstraße weist an genannter Stelle bereits eine schmale Fahrbahnbreite und eine Mittelinsel auf. Die Verkehrsplanung sieht hier keinen Handlungsbedarf. Der Vorschlag wird abgelehnt.
	6	Offizieller Trinity Parkplatz bei IT-City mit Shuttle- Bus ins Trinity Werk	Innovationskamp nördlich Kita	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	7	Einbahnstr. Zum Fuhrenkamp nach Osten	Zum Fuhrenkamp	Beantwortet	Die Anordnung einer Einbahnstraße ist in Deutschland seit 1997 gemäß Abs. 9 (§ 45 StVO) StVO nur zulässig, „wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht“. Das ist hier nicht der Fall. Außerdem sorgt eine EBS-Regelung für mehr Umwege und somit auch für mehr Verkehr.

MIV	8	Schneller Grün für FG	FLSA Hubertusstraße, östliche nahe Schulenburgallee	Beantwortet	An der Fußgänger-Lichtsignalanlage in der Hubertusstraße in Höhe der Diakonie hat es in der Vergangenheit Probleme mit dem Radardetektor gegeben, der die verkehrsabhängige Grünzeitverlängerung der auf die Lichtsignalanlage zufahrenden Kfz bedarfsgerecht steuern soll. Durch den Defekt ist bei einer Fußgängeranforderung zunächst die maximal mögliche Grünzeitverlängerung für den Kfz abgelaufen, ehe die Fußgänger dann nach ca. 30 Sek. Grün bekamen. Üblicherweise erhalten die Fußgänger ohne Kfz-Grünzeitverlängerung wesentlich schneller Grün.
	9	Einbahnstr. Hubertusstr. Ri Osten	Hubertusstraße ab Schulanlage Richtung Osten	Beantwortet	Die Anordnung einer Einbahnstraße ist in Deutschland seit 1997 gemäß Abs. 9 (§ 45 StVO) StVO nur zulässig, „wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht“. Das ist hier nicht der Fall. Außerdem sorgt eine EBS-Regelung für mehr Umwege und somit auch für mehr Verkehr.
	10	Hubertusstr. Verschmalern	Hubertusstraße	Beantwortet	Pro: Geschwindigkeitsreduzierung durch schmalerer Fahrbahn, Schneiseneffekt minimieren, Bessere Querbarkeit, Reduzierung des Durchgangsverkehrs, Möglichkeit zur Bildung von Abschnitten auch mithilfe von Querungshilfen. Contra: Planungs- und Baukosten-->Haushaltslage, Planungszeitraum + Bauzeit, Straße noch nicht abgängig. Fazit: Maßnahme mit Potenzial zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs, jedoch ist dafür eine vollständige Umgestaltung der Hubertusstraße erforderlich, welche mit hohen Baukosten verbunden ist. Eine vollständige Umgestaltung kommt erst infrage, wenn sich im Zuge anderer Baumaßnahmen die Gelegenheit bietet.
	11	Zusätzliche Parkpalette west. Trinity (vorheriger Standort Supplier Park)	westlich Planungsgebiet	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	12	LSA	KP Schulenburgallee/Hubertusstraße	Beantwortet	Lichtsignalanlagen dürfen seitens der Straßenverkehrsbehörde nur dort angeordnet werden, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist (§45 Abs. 9 StVO). Seitens der Verkehrsplanung liegen keine Kenntnisse vor, die aus Verkehrssicherheits- und/oder Kapazitätsgründen die Installation einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Hubertusstr./Schulenburgallee begründen würden.
	13	FGÜ Jembker Str.+ Böhling Str.	Hubertusstraße Höhe Jembker Str. und vermutl. Böcklingstraße	Beantwortet	Nach Auswertung des Videomaterials einer Verkehrszählung konnten keine Problematiken erkannt werden. Auch die Auswertung der Zählung liefert keine Grundlage für die Einrichtung eines FGÜ. Die vorhandene Mittelinsel ist bei den gegebenen Verkehrsstärken ausreichend.
	14	Bodenschwellen zur Verkersberuhigung (Bsp. Dänemark)	Hubertusstr.	Beantwortet	Pro: Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitreduzierung. Contra: Lärmquelle, Überfahrt für Rettungsfahrzeuge, Baukosten-Haushaltslage, Sammelstraße, die für die Bündelung des Verkehrs bestimmt ist, Verkehr muss abfließen da es sonst zu Stau kommt, Verdrängungseffekt auf B188 vermutlich gering. --> Keine Bodenschwellen in der Hubertusstraße.
	15	Versenkbare Poller, Anliger frei	Franz-Marc-Str.	Beantwortet	Inhaltlich kann die Anregung bzgl. Poller nicht nachvollzogen werden. Was sollen diese bewirken? Für Anlieger frei ist der betroffene Bereich zu groß. Auch durch die Schule wäre so eine Regelung weder sinnvoll noch kontrollierbar.
	16	LKW- Verbot (auf jeden Fall für die Bauphase)	KP K46/Hubertusstraße	Beantwortet	Nur in der Bauphase bzw. im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	17	KVP/ Kreisel	Hubertusstr./Franz-Marc-Str.	Beantwortet	Der Knotenpunkt ist seitens der Verkehrsplanung verkehrlich unauffällig. Deshalb besteht hier kein Handlungsbedarf. Es ist allerdings festzuhalten, dass ein Kreisverkehr auf der Hubertusstraße grundsätzlich dem Schneiseneffekt entgegenwirken und somit zur Verkehrsberuhigung beitragen kann.
	18	Anbindung/ Planstr. A von Norden von Ortsumgehung	K46/K31	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant.
	19	Lärmschutz K46 (zw. B188 und Hubertusstr.	K 46	Beantwortet	Die Anregung wäre ggf. im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) zu prüfen. Im Bestand ist ein Lärmschutz in Form eines Lärmschutzwalls vorhanden. Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf.
	20	Mittelinseln bei Haltestellen, um Vorbeifahrt an Bus zu verhindern in Hubertusstr.	Hubertusstraße Bushaltestelle Böcklingstraße	Beantwortet	Querungshilfe in unmittelbarer Nähe vorhanden. Das Überholen eines an der Haltestelle haltenden Bus ist grundsätzlich gestattet. Hat der Bus das Warnlicht eingeschaltet, ist mit Schrittgeschwindigkeit vorbeizufahren. Aus Sicht der Verkehrsplanung besteht hier kein Handlungsbedarf.
	21	Sperrung zum Fuhrenkamp	Zum Fuhrenkamp	Beantwortet	Die verkehrlichen Auswirkungen einer Sperrung der K51 wurden im Verkehrsgutachten zum Baugebiet Fuhrenkamp geprüft: "(...) Für die Verkehrsbeziehungen Tiergartenbreite/Nordstadt/Kreuzheide/(B188) <--> Vorsfelde/Rühen/Brome/Velstove/Salzwedel würden erhebliche Umwege entstehen. Die Verlängerung der Reiseweite liegt je nach Quelle/Ziel ungefähr zwischen 1,2 und 4,4 km. Dagegen sind für die Verkehrsbeziehungen Tiergartenbreite <--> Vorsfelde-Südost/B188 (in/aus Richtung Oebisfelde)/Hehlingen/A2 nur unwesentliche Veränderungen der Reiseweiten zu verzeichnen.(...) Nach einer groben Abschätzung der Verlagerungspotenziale können spürbare Behinderungen verbunden mit einer nachhaltigen Verschlechterung der Verkehrsqualität vor allem in den absoluten Spitzenstunden an den ohnehin hoch belasteten Knotenpunkten B188/L290 und B188/Schulenburgallee auftreten." Nach Simulation mithilfe des Verkehrsmodells der Stadt Wolfsburg ist auf der Hubertusstraße eine Abnahme von 30% in der morgendlichen und 22% in der abendlichen Spitzenstunde zu erwarten. In der morgendlichen Spitzenstunde verlagern sich die Verkehre primär auf die L290, während sie sich in der abendlichen Spitzenstunde eher auf die Schulenburgallee (Höhe Neuer Teich) verlagern.
	22	Zum Fuhrenkamp zur Fhrad Straße machen.	Zum Fuhrenkamp	Beantwortet	VwV-StvVO: "Die Anordnung einer Fahrradstraße kommt nur auf Straßen mit einer hohen oder zu erwartenden hohen Fahrradverkehrsdichte, einer hohen Netzbedeutung für den Radverkehr oder auf Straßen von lediglich untergeordneter Bedeutung für den Kraftfahrzeugverkehr in Betracht. (...)" Da es sich hier nicht um Straßen von untergeordneter Bedeutung handelt, ist die Anordnung unwahrscheinlich. Entscheidungsträger ist die Verkehrsbehörde. Die Verkehrsplanung erachtet den Vorschlag nicht als sinnvoll.
	23	KP Hubertusstr. Hasenwinkel Leistungsfähigkeit + unersuchung	KP Hubertusstraße/Hasenwinkel	Beantwortet	Bei einer Verkehrserhebung mit Videomaterial sowie bei der Prüfung durch softwaregestützte Leistungsfähigkeitsberechnung konnte keine Problematik erkannt werden. Der Knoten ist im Bestand leistungsfähig.
	24	KP Hubertusstr. (Jembkerstr. Leistungsfähigkeitsuntersuchung.	KP Hubertusstraße/Jembker Straße	Beantwortet	Bei einer Verkehrserhebung mit Videomaterial sowie bei der Prüfung durch softwaregestützte Leistungsfähigkeitsberechnung konnte keine Problematik erkannt werden. Der Knoten ist im Bestand leistungsfähig.

	25	Halttestelle in Schulenburgallee vorbeifahrtmöglichkeit durch Insel durchsetzen (Hinweis an WVG)	Schulenburgallee Bushaltestelle Bartenslebenring	Beantwortet	Im Abschnitt der Haltestellen sind mehrere Mittelinsel und auch eine Sperrfläche vorhanden. Ein Überholen der stehenden Busse an den Haltestellen ist somit weder erlaubt noch möglich. Auch die Möglichkeiten, um baulich ein Überholen zu unterbinden sind damit ausgeschöpft. Hier besteht kein weiterer Handlungsbedarf.
	26	Geschwindikeitskontrollen auf B188 (Lärmbelästigung)	B 188	Beantwortet	Liegt im Aufgabenbereich der Verkehrsbehörde.
	27	gemäß ADAC 250m um alle Kinderorientierten Einrichtungen autofreie Bereiche schaffen.	allgemeiner Hinweis - keine Verortung	Beantwortet	Pro: Kinder lernen den Umgang im Straßenverkehr, Kinder bewegen sich mehr, Keine Elterntaxis vor den Einrichtungen, Keine Gefährdung der Sicherheit von anderen Kindern im unmittelbaren Umfeld der Einrichtung, Ggf. weniger Hol- und Bringverkehre mit Kfz. Contra: Sperrung einer Straße/eines Straßenabschnittes für den öffentlichen Kfz-Verkehr, Keine rechtliche Grundlage zur Umsetzung, Beruht auf Freiwilligkeit. Fazit: Contra-Argumente überwiegen, da es keine rechtliche Grundlage gibt. Ist jedoch empfehlenswert und sollte in den Einrichtungen mit den Eltern und Leitungen besprochen werden.
	28	fester Blitzer Höhe Hubertusstr. Nr. 25 (Beginn 30er Zone)	Hubertusstraße Hausnummer 25	Beantwortet	Liegt im Aufgabenbereich der Verkehrsbehörde.
	29	Prüfung und Bewertung einer Alternative für die Zufahrt zum Werksgelände (anstelle KP K46/Hubertusstraße)	KP K46/Hubertusstraße	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	30	Tempo 30 in der Hubertusstraße	Hubertusstraße	Beantwortet	Liegt im Aufgabenbereich der Verkehrsbehörde.
	31	Tempo 30 auf der Straße Zum Fuhrenkamp	Zum Fuhrenkamp	Beantwortet	Liegt im Aufgabenbereich der Verkehrsbehörde.
	32	Prüfung Kreisverkehr am KP K46/Hubertusstraße	KP K46/Hubertusstraße	Beantwortet	Sofern eine Überarbeitung am KP Stattfindet, spielt auch die Betrachtng eines Kreisverkehrs eine Rolle.
	33	Prüfung Kreisverkehr am KP Hubertusstraße/Schulenburgallee	KP Hubertusstraße/Schulenburgallee	Beantwortet	Problematisch mit anliegender Ausfahrt und naheliegenden Bushaltestellen. Da der KP verkehrlich unauffällig ist, sieht die Verwaltung hier keinen Handlungsbedarf.
	34	B188: Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 auf 70 km/h entlang der Siedlungen (z.B. von Ortsausfahrt Wolfsburg bis Auf- und Abfahrt zur Kreisstraße 46)	B 188 - keine konkretere Verortung	Beantwortet	Zuständigkeit liegt bei der NLStBV.
	35	B188: Zu den Überlastungen der B188-Knotenpunkte/Engstellen: Ferner beobachten wir Wolfsburger seit Jahren deutliche Überlastungen der B188-Knotenpunkte/Engstellen Helmstedter Straße in Vorsfelde, Schlosskreuzung in alle Richtungen und natürlich in Weyhausen/an der A39. Eine Optimierung des Verkehrsflusses, idealerweise die Reduzierung des Verkehrs entlang der kompletten Strecke, sollte bei den weiteren Planungen eine hohe Priorität einnehmen. Die Erweiterung der Fahrstreifen von drei auf vier zwischen Ortsausfahrt Wolfsburg und A39 allein wird meiner Einschätzung nach aufgrund der oben genannten Engstellen nicht ausreichen.	Helmstedter Straße in Vorsfelde, Schloßkreuzung, Weyhausen A 39	Beantwortet	Die Überlastung der Helmstedter Straße in Vorsfelde ist bekannt. An Optimierungsoptionen wird gearbeitet. Die sog. Schlosskreuzung ist erst vor 5 Jahren neugebaut worden. Überdimensionale Belastungen des Knotenpunktes sind nicht bekannt. Zu Spitzenzeiten kann es allerdings durchaus zu Verzögerungen kommen. Für den Bereich Weyhausen/A39 ist die Stadt Wolfsburg nicht zuständig.
ÖPNV	1	Anbindung Shuttle vorhandene Stellflächen	Mobistation vor VW-Werkzugang	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	2	Verbesserung Querungsmöglichkeit	Hubertusstraße Höhe Jembker Straße	Beantwortet	Das Videomaterial einer Verkehrszählung an genannter Stelle ist unauffällig. Auch die aus der Zählungen hervorgehenden Verkehrsstärken ergeben nach RAST 06 keinen Anlass, die Querungshilfe (Mittelinsel) auszubauen.
	3	Kein zusätzlicher Busverkehr	Hubertusstraße westlich der Jembker Straße	In Bearbeitung	Kann in der Planung des neuen Liniennetzes Betrachtung finden.
	4	Abbiegen der Buss vermeiden Lautstärke	KP Hubertusstr./Jembker Str.	Beantwortet	Suksessiv wird die Flotte der WVG auf lärmärmere Elektrobusse umgestellt.
	5	Halttestelle erhalten (Bus- Warte- Häuschen)	Jembker Str. Nördlich B188	Beantwortet	gleich Kästorf ÖPNV 8: Gemäß städtischer Vorgaben beabsichtigt die Verwaltung gemeinsam mit der WVG an möglichst allen Bushaltestellen (bis auf reine Ausstiegshaltestellen) Wetterschutzeinrichtungen zu installieren. Dabei haben die Haltestellen, die zurzeit noch gar keine Buswartehalle aufweisen oder bei denen eine Instandsetzung des Bestandes nicht mehr möglich ist, natürlich Vorrang vor denen, die bereits eine solche Einrichtung besitzen. Ebenfalls müssen bei der Priorisierung auch die Frequenz der Nutzung und auch die Umsetzbarkeit (z.B. Grunderwerbsfragen, technische Randbedingungen, etc.) Berücksichtigung finden. Aufgrund der Anzahl der Haltestellen und der damit verbundenen nicht unerheblichen Kosten ist einer Bestückung der Haltestellen nur nach und nach möglich.
	6	Querungsmöglichkeit	Hubertusstraße westlich der Franz-Marc-Straße	erledigt	Eine Querungsmöglichkeit ist in Form einer Mittelinsel vorhanden.
	7	Mobi- Hub- Richtung ändern	Planungsgebiet	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	8	Busverkehr raus nehmen (Jembkerstr.)	Jembker Str. südlich B188	Beantwortet	Nicht möglich, da die IT-City darüber angebunden ist sowie eine Verbindung von Kreuzheide nach Kästorf hergestellt wird.
	9	Vermeidung des Umweges über den Nordfriedhof	Franz-Marc-Str.	Beantwortet	Umweg würde nach derzeitiger Planung mit neuem Liniennetz entfallen. Zurzeit sind die dort ansässigen Haltestellen zu bedienen.
	10	Getrennte Buslinien für Kästorf und Nordstadt	Allgemeiner Hinweis - keine Verortung	Beantwortet	Würde sich mit der Umsetzung des neuen Liniennetzes erfüllen.
	11	Straßenbahnnetz für Wob	Allgemeiner Hinweis - keine Verortung	Beantwortet	Die im Jahr 2008 erstellte Machbarkeitsstudie zum Stadtbahnssystem kam derzeit auch im Prognosefall zu dem Ergebnis, dass sich ein Stadtbahnssystem in Wolfsburg nicht wirtschaftlich darstellen lässt.
	12	überholen der Busse verhindern	nördlich Hubertusstraße	erledigt	Im Abschnitt der Haltestellen sind mehrere Mittelinsel aus auch eine Sperrfläche vorhanden. Ein Überholen der stehenden Busse an den Haltestellen ist somit weder erlaubt noch möglich. Auch die Möglichkeiten, um baulich ein Überholen zu unterbinden sind damit ausgeschöpft. Hier besteht kein weiterer Handlungsbedarf.
	13	Direkte Querung für nicht- motorisierten Verkehr in einem Zug	KP K46 / Hubertusstr.	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	14	Erschließung mit Kleinbussen für Zubringer	An der Teichbreite	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	15	Schlechte Wegequalität	2x oberhalb B188	Beantwortet	Alle gewidmeten Verkehrsflächen werden regelmäßig begangen und geprüft. Sofern die Verkehrssicherheit gefährdet ist, werden Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen ergriffen.
	16	Querungshilfe breit genug (Fahrad mit Anhänger)	Hubertusstraße Höhe Böcklinstraße	Beantwortet	Die vorhandene Mittelinsel ist ca. 2,30m breit. Die Mittelinsel entspricht den derzeit gültigen technischen Regelwerken und ist aufgrunddessen nicht anzupassen.
	17	Hubertusstr. Zufahrt Werk nur für Busse/ Fahrräder möglich machen.	KP K46 / Hubertusstr.	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	18	Parkplätze auf leerstehender Fläche Landleben bauen.	westlich K 46	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant
	19	Schlechte Sichtverhältnisse + segr eng	Abfahrt B188 Höhe VW-Parkplatz	Beantwortet	Anregung ist mit Ausbau der B188 hinfällig, da der gekennzeichnete Knotenpunkt wegfällt.
	20	Shuttle Linie Parkplatz Nord Trinity Werk	Vw-Parkplatz Kästorf	Beantwortet	Nur im Planfall (Bau des Trinity-Werkes) relevant

	21	Beleuchtung fehlt+ schlechte Wegequalität	Nordstadtstraße	Beantwortet	Zuständigkeit des GB 08, da die Wege nicht als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet sind. Zur Beleuchtung ist allerdings folgendes festzuhalten: Eine Beleuchtung wird grundsätzlich nur auf Wegen angebracht, die häufig frequentiert werden, wenn kein natürliches Licht zur Verfügung steht. Dies dient der Ressourcenschonung. So werden Schulwege grundsätzlich beleuchtet, um den Schülerinnen und Schülern auch in den winterlichen Morgenstunden Licht zu spenden. Der gezeigte Weg ist kein offizieller Schulweg. Es ist außerdem nicht zu erwarten, dass der Weg häufig nachts frequentiert wird.
	22	Beschilderung Fußweg Radfahrerfrei Fußweg (auch relevant Radverkehr)	Radweg südlich der Hubertusstraße auf Höhe der Franz Marc-Straße	erledigt	Die Beschilderung mit "Gehweg" und dem Zusatzzeichen "Radfahrer frei ist bereits eingerichtet.